ZEITSCHRIFT DES HISTORISCHEN VEREINES FÜR STEIERMARK 1903–2022
(1903–1905: STEIRISCHE ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE)

Bibliographie der bisher erschienenen Jahrgänge

Ohne Vor- und Grußworte, redaktionelle Mitteilungen, Literaturberichte, Rezensionen u. ä.

Jahrgang 113 (2022):

Konstantin Moritz LANGMAIER, Zur Devise Kaiser Friedrichs III (1415–1493)	7–32
Alfred Stefan WEIß, Ein frühneuzeitliches Selbstzeugnis zum Hospitalleben im Markt Wildon	33–47
Klaus PETERMAYR, Orgeln für Oberösterreich und Steiermark. Valentin Hochleitner (1717–1797) – Leben, Werk und Umfeld	49–63
Andreas EICHSTAEDT, General-Major Felix von Stregen und sein Zusammenwirken mit Erzherzog Johann zum Wohle der Steiermark	65–94
Aleš MAVER, Bildung von kleinen Dynastien. Auswirkungen des kommunalen Wahlrechts in Marburg/Maribor im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	95–106
Leo LINHOFER, „Meinem Freunde aus alten Tagen“. Der familiäre, berufliche und private Kosmos des Volksschullehrers Wolfgang Rubisch (1889–1963) zwischen Provinz, Partei und Prominenz	107–173
Peter WIESFLECKER, Sicherung standesgemäßer Existenz. Streiflichter auf den Gutsbesitz der Familie Meran	175–244
Antonia KLINGLER, Der Fall Ferdinand/Margarethe H. am Grazer Landesgericht 1949/50. Die Frage des ‚wahren‘ Geschlechts und der ‚abnormalen Veranlagung‘ im Kontext der Verfolgung nach § 129 Ib	245–277
Denkmalpflege in der Steiermark	
Jahresbericht des Bundesdenkmalamtes, Abt. für Steiermark, über das Jahr 2022 (Christian BRUGGER)	279–294
Archäologische Denkmalpflege im Jahr 2022 (Jörg FÜRNHOLZER)	295–298
Dissertationen und Habilitationsschriften zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Karl-Franzens-Universität Graz im Jahr 2022 (Wolfgang O. M. DRBAL)	299
Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2021 (Wolfgang O. M. DRBAL)	300–303

Jahrgang 112 (2021):

Michael MACHATSCHEK und Heinz-Dieter POHL, Zur Unterscheidung von Pferch, Pfrenger, Pfarra, Anger, Tret und Tratte 7–72

Walter PLASCHZUG, Das Marchfutter *Dacz dem Stain* [ob Ligist] 73–125

Leopold TOIFL, Unbekanntes und Kurioses aus dem Umfeld des Grazer Landeszeughauses 127–159

Bernd MADER, Peter Steinbock – ein steirisch-ständischer Fechtmeister und sein entbehrungsreiches Leben zwischen 1830 und 1853 161–192

Bernhard A. REISMANN, Die Moderne auf dem Land: Das E-Werk des Albert Jordan in Steinhaus am Semmering (1899–1929) 193–252

David KURZWEIL, Das Untersteirische Bauernkommando 253–292

Denkmalpflege in der Steiermark

Jahresbericht des Bundesdenkmalamtes, Abt. für Steiermark, für 2021 (Christian BRUGGER) 293–309

Archäologische Denkmalpflege im Jahr 2021 (Jörg FÜRNHOLZER) 310–314

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahr 2021 (Wolfgang O. M. DRBAL) 315–316

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2021 (Wolfgang O. M. DRBAL) 317–322

Neuerscheinungen des Jahres 2021 zur Historischen Landeskunde der Steiermark. Aus den Erwerbungen der Steiermärkischen Landesbibliothek ausgewählt und zusammengestellt (Günther PERCHTOLD) 323–333

Jahrgang 111 (2020):

Eva SPINAZZÈ, Ausrichtung und Lichteinfall in der Georgibergkirche in Kindberg. Eine archäoastronomische Untersuchung und ihre Ergebnisse 7–45

Erwin REIDINGER, Die romanischen Pfarrkirchen von Bad Fischau und Friedberg. Sonne, Orientierung, Achsknick und Gründungsdatum 47–94

Bernhard A. REISMANN, Die *ecclesia ad Můrzze*. Oder: Neues zur ältesten Kirchen- und Pfarrgeschichte des Oberen Mürztales 95–128

Konstantin Moritz A. LANGMAIER, Kaiser Friedrich III. (1415–1493): des Reiches Erzschlafmütze? Der „schlafende Kaiser“ als Klischee 129–188

Leopold TOIFL und Peter LAUKHARDT, Die Stallbastei am Grazer Schloßberg 189–236

Elke HAMMER-LUZA, „Eine solche Masse von Menschen.“ Arbeiterinnen und Arbeiter beim Eisenbahnbau durch das Mürztal (1842 bis 1844) 237–281

Johannes PICHLBAUER, Rosa Fischers „Oststeirisches Bauernleben“ als Beispiel einer intuitiven Fallstudie im Sinne der phänomenologischen Soziologie 283–318

Thomas STOPPACHER, Zur Geschichte der Pappenfabrik in Rosegg und der jüdischen Besitzerfamilie Wolf – Von der Gründung bis in die 1950er-Jahre 319–364

Denkmalpflege in der Steiermark:
Jahresbericht des Bundesdenkmalamtes, Abt. für Steiermark, für 2020 (Christian BRUGGER) 365–381
Archäologische Denkmalpflege in den Jahren 2019 und 2020 (Jörg FÜRNHOLZER) 382–386

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahr 2020 (Wolfgang O. M. DRBAL) 387–388
Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2020 (Wolfgang O. M. DRBAL) 389–392
Neuerscheinungen des Jahres 2020 zur Historischen Landeskunde der Steiermark. Aus den Erwerbungen der Steiermärkischen Landesbibliothek ausgewählt und zusammengestellt (Günther PERCHTOLD) 393–402

Jahrgang 110 (2019):

Ingo MIRSCH, Die „Reduten bey der Landscha Pruggen“ im Bereich der Insula XI von Flavia Solva 9–45
Gabriele WROLLI, Erzherzog Johann und sein Interesse an der Styria Romana am Beispiel der Orte Cilli, Pettau und Lichtenwald 47–78
Walter PLASCHZUG, Der Zehenthof zu Hitzendorf 79–116
Hannes P. NASCHENWENG, Beiträge zur Topographie der Stadt Bruck an der Mur. Die Karner-Kapelle an der Frauenkirche – Das Sondersiechenhaus vor dem Grazer Tor – Die Hl.-Geist-Kapelle in der Einöd 117–191
Roland SCHÄFFER, Reinprecht von Reichenburg (1434–1505), Feldhauptmann und Landeshauptmann in Steier 193–236
Christina PICHLER, Hans Mautpruckher – Die Entdeckung eines Künstlers und seines Œuvres an der Schwelle zum Barock 237–262
Norbert ALLMER, Disziplinierung und Korrektion von Geistlichen in der Steiermark 263–289
David KURZWEIL, Der politische Kampf um die Einführung slowenischsprachiger Klassen am k. k. Staatsgymnasium Cilli 291–323
Martin MOLL, Interpellationen – eine kaum genutzte Quelle zur Landesgeschichte der späten Habsburgermonarchie 325–354
Peter WIESFLECKER, „Ohne Engherzigkeit zu prüfen …“. Die Vollziehung des „Adelsaufhebungsgesetzes“ vom 3. April 1919 in den ersten Jahren der Republik 355–389
Alkuin Volker SCHACHENMAYR, OCist., Die Klementifeier steirischer Forstbetriebe im Kontext der Politisierung der Holzknechte im 20. Jahrhundert 391–416
Theresa RUHDORFER, Das Wissmanngut im steirischen Ennstal – ein Treffpunkt deutscher Kolonialkreise? 417–444

Miszelle
Leopold TOIFL, Der Dechantskirchener Fenstersturz 445–450

Nachruf

Altbischof Dr. Dieter Knall zum Gedenken (Peter WIESFLECKER) 451–453

Denkmalpflege in der Steiermark:
Jahresbericht des Landeskonservatorats für 2018 und 2019 (Christian Brugger) 455–474

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark in den Jahren 2018 und 2019 (Wolfgang O. M. DRBAL) 479–486

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2018 und 2019 (Wolfgang O. M. DRBAL) 483–486

Neuerscheinungen des Jahres 2018 zur historischen Landeskunde der Steiermark. Aus den Erwerbungen der Steiermärkischen Landesbibliothek ausgewählt (Günther PERCHTOLD) 487–500

Jahrgang 109 (2018):

Helmut VRABEC, Das obere Murtal als römische Siedlungslandschaft – eine Bestandsaufnahme 7–44

Birgit HEINZLE, Der Handel mit Grund und Boden – Akteure am ländlichen Bodenmarkt in Aflenz und der Veitsch (1494–1550) 45–90

Elke HAMMER-LUZA, Die „Schinder-Regerl“. Eine Mürztaler Sage und ihr historischer Hintergrund 91–108

Martin KHULL-KHOLWALD, Wirtschaftlich denken, unwirtschaftlich handeln? Politischer Diskurs und ökonomische Rahmenbedingungen im Zeitalter der Grundentlastung in der Steiermark 109–163

Peter TEIBENBACHER, Unehelichkeit der Geburt in der Steiermark. Vom Gestern ins Heute 165–196

Christian BACHHIESL, Wirtschaftskampf und Minderheiten. Der Beitrag des Kriminologen Adolf Lenz zum Völkerrecht 197–216

Meinhard BRUNNER, Dem „Heldentod“ entronnen. Die Rückführung von abgelieferten Glocken in die Steiermark nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 217–245

Rudolf K. HÖFER und Martin FEINER, Bischofssiegel der Salzburger Metropole im Internet 247–252

Denkmalpflege in der Steiermark
Jahresbericht des Landeskonservators für 2017 (Christian BRUGGER) 253–264

Tätigkeitsbericht der Archäologie 2017 (Eva STEIGBERGER und Jörg FÜRNHOLZER) 265–268

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahr 2017 269–273

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2017 274–280

Neuerscheinungen des Jahres 2017 zur historischen Landeskunde der Steiermark 281–296

Jahrgang 108 (2017):

Markus JEITLER, Zur Besitz- und Naturgeschichte des Gleingrabens und seiner Wälder 7–52

Robert MORETTI, Der Festungsbaumeister Giovanni Battista Pieroni. Unbeachtete Pläne für Fürstenfeld und Feldbach aus dem 17. Jahrhundert 53–67

Leopold TOIFL, Die „Liesl“ – Zur Baugeschichte des Grazer Glockenturms 69–91

Martin MOLL, Zivilbehörden gegen Militär: Der Konflikt zwischen dem Mürzzuschlager Bezirkshauptmann und dem Stationskommandanten im Ersten Weltkrieg 93–137

Barbara STELZL-MARX und Gottfried ALLMER, Luftschutzbergung auf Schloss Herberstein. Zur Auslagerung steirischer Kunst- und Kulturschätze während der NS-Zeit 139–154

Nachruf

Werner Tscherne (1927–2018) (Gernot Peter OBERSTEINER) 155–158

Denkmalpflege in der Steiermark

Jahresbericht des Landeskonservators für 2016 (Christian BRUGGER) 159–168

Tätigkeitsbericht 2016 der Archäologie (Eva STEIGBERGER) 169–174

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahr 2016 175–177

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2016 178–184

Neuerscheinungen des Jahres 2016 zur historischen Landeskunde der Steiermark 185–201

Jahrgang 107 (2016):

Ferdinand OPLL, Die ältesten überlieferten Stadtsiegel von Rottenmann und andere frühe Stadtsiegel 9–36

Winfried STELZER, Datierte steirische Graffiti des 14. und 15. Jahrhunderts 37–61

Josef HASITSCHKA, Untertanenrechte vor 400 Jahren. Ein Streifzug durch obersteirische Güterverzeichnisse 63–94

Leopold TOIFL, Fünf bislang unbekannte Nationalgardisten in Graz 95–109

Martin MOLL, Auf dem Weg zu Jugoslawien: Steirische Slowenen im südslawischen Exil während des Ersten Weltkriegs und die Reaktionen in der Heimat 111–183

Reinhard Farkas, „Völkerwacht“ und „Weißes Kreuz“. Katholisches Vereinswesen um Johannes Ude und Max Josef Metzger 185–208

Georg Gänser, NS-Propaganda in der Steiermark nach dem „Anschluss“ 209–230

Miszelle

Hannes P. NASCHENWENG, Eine römische Ablassurkunde für Balthasar Eggenbergers Spitalkirche zu Allen Heiligen in Graz (1477) 231–237

Nachrufe

Robert Kramberger – ein Nachruf (Gerhard Pferschy) 239–240
Karl Amon 1924–2017 (Maximilian Liebmann) 241–242

Denkmalpflege in der Steiermark
Jahresbericht des Landeskonservators für 2015 (Christian BRUGGER) 243–252
Tätigkeitsbericht 2015 der Archäologie (Eva STEIGBERGER) 253–257

Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahr 2015 259–262
Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2015 263–269
Neuerscheinungen des Jahres 2015 zur historischen Landeskunde der Steiermark 271–28

Jahrgang 106 (2015):

Regine PUCHINGER, Neuzeitliche Pfarrbruderschaften im steirisch-niederösterreichischen Grenzgebiet: Organisation, Aufgaben und Mitgliederstrukturen 11–47
Ingeborg HARER, Constanze Mozart in Graz – alte Spuren neu gelesen 49–77
Walter HÖFLECHNER, Bemerkungen zur Veröffentlichung von Briefen und anderen Quellenmaterialien zu Joseph von Hammer-Purgstall sowie zu seiner Person und seinem Wirken 79–107
Nadine HAUER, Die verschwundenen Freidenker der Steiermark 109–140
Markus ROSCHITZ, Die Lehrerschaft in der Provinz. Wegbereiter, Systemträger, Opfer und Täter des Nationalsozialismus am Beispiel der Südweststeiermark 141–185

Miszellen
Gerhart WIELINGER, Menschenrechte ohne Wenn und Aber – eine Pionierleistung Österreichs im frühen 19. Jahrhundert 187–201
Martin MOLL, Jugoslawische Geheimdienste im Zwielicht – der Fall Kärnten. Bemerkungen zu einer zeitgeschichtlichen Neuerscheinung 203–208

Denkmalpflege in der Steiermark
Jahresbericht des Landeskonservators für 2014 (Christian BRUGGER) 209–217
Tätigkeitsbericht 2014 der Archäologie (Eva STEIGBERGER) 218–220

Neue Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahre 2014 221–225
Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2013 226–236
Neuerscheinungen des Jahres 2014 zur historischen Landeskunde der Steiermark 237–250

Jahrgang 105 (2014):

Sonja LESSACHER, Die Urkunden des Stiftes Rein in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts (1195–1251) 9–43

Mark HENGERER, *Verzaichnus, wie […] durch die cammerpersonen gediennt würdet*. Edition einer Beschreibung des Kammerdienstes am Grazer Hof des 16. Jahrhunderts aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv München 45–91

Kathrin KWESELEIT, Beschreibung der Grazer Kammerordnung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Abt. III Geheimes Hausarchiv, Korrespondenzakten Nr. 616, I 92–93

Leopold TOIFL, Die Plattnerin Regina Burckhart. Ein Frauenschicksal am Ende des 16. Jahrhunderts 95–131

Lothar HÖBELT, Kronprinz und Thronfolger 133–157

Reinhard HÄRTEL, Friedrich Hausmann und die steirische Landesgeschichte 159–178

Miszellen

Winfried STELZER, Die verschollenen Notizen zur Admonter Klosterbibliothek unter den Äbten Gottfried I. (1152) und Albert Lauterbäck (1370) 179–186

Martin MOLL, Sammelbesprechung Erster Weltkrieg 187–204

Gerhart WIELINGER, Zeitgeschichte als Objekt der Forschung und als Grundlage für ideologische Verkündigung. Bemerkungen zum Buch „Österreich 1933–1938. Interdisziplinäre Annäherungen an das Dollfuß-/Schuschnigg-Regime“ (…) 205–210

Gernot Peter OBERSTEINER, Franz Bruno Rop (1919–2013) zum Gedenken 211–213

Denkmalpflege in der Steiermark

Jahresbericht des Landeskonservators für 2013 (Christian BRUGGER) 215–224

Tätigkeitsbericht 2013 der Archäologie (Eva STEIGBERGER) 225–227

Neue Dissertationen und Habilitationsschriften an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahre 2013 229–232

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2013 233–238

Neuerscheinungen des Jahres 2013 zur historischen Landeskunde der Steiermark 239–252

Jahrgang 104 (2013):

Christa SCHILLINGER, Geschichte von Schloss und Ort Weinburg bis 1837 9–44

Walter PLASCHZUG, Gilgenbichl. Vom Werden und Vergehen einer Grundherrschaft im mittleren Kainachtal 45–122

Leopold TOIFL, Die Eroberung von Cernik durch innerösterreichische Truppen. Eine Begebenheit im „Langen Türkenkrieg“ 1593–1606 123–162

Petr MAT’A, Der steirische Landtag in Raum und Bild um 1730. Symbolische Ordnung und visuelle Darstellung 163–218

Lothar HÖBELT, Die Heimwehren 1927–1929: Die Steiermark und der Bund 219–263

Michael EGGER und Diether KRAMER, Qualitative und quantitative Untersuchungen zur Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre in der Steiermark und zu ihrer subjektiven Wahrnehmung 265–296

Miszelle

Johannes HOLESCHOFSKY, Karl (1854–1914) und Mathilde Uhlirz (1881–1966). Neue Gesichtspunkte zur Biografie zweier Grazer Historiker 297–310

Jahresbericht des Landeskonservators für 2012 (Christian BRUGGER) 311–318

Tätigkeitsbericht 2012 der Archäologie (Eva STEIGBERGER) 319–321

Neue Dissertationen und Habilitationsschriften an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark im Jahre 2012 323–325

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2012 326–329

Neuerscheinungen des Jahres 2011 zur historischen Landeskunde der Steiermark 331–341

Jahrgang 103 (2012):

Leopold TOIFL, Die Steiermark zwischen Friedrich III. und Matthias Corvinus 9–40

Ludwig FREIDINGER und Josef HASITSCHKA, Das Gstatter Güterverzeichnis für Untertanen von 1625 – bäuerliche Petschafte aus dem oberen Ennstal 41–85

Benita WISTER, Vor ein Becherl Choccolate 8 Kreuzer. Die Verbreitung der Schokolade in der Steiermark der Frühen Neuzeit 87–114

Elfriede GRABNER, Eine seltsame und ungewöhnliche Darstellung des „Hl. Geistes“. Zur Ikonographie einer verbotenen „Spiritus-Sanctus“-Ausprägung 115–127

Dennis SCHMIDT und Philip STEINER, *Bringet aus des Königs Hand unsers Landes alten Stand*. Die Rückführung des steirischen Herzogshutes am 10. Mai 1790 – die Wiederherstellung des *Goldenen Zeitalters*? 129–152

Elke HAMMER-LUZA, Steirische Kurorte der Biedermeierzeit 153–204

Christa HÖLLER, Wilhelm Gericke – ein steirischer Dirigent in Amerika 205–223

Karin LEITNER-RUHE, Zur Geschichte des Kupferstichkabinetts der Alten Galerie und seines bedeutendsten Mäzens Joseph Heintl 225–238

Josef WEICHENBERGER, Kritische Anmerkungen zu den Forschungsergebnissen von Heinrich Kusch [Erdställe] 239–265

Nachruf Kurt Woisetschläger (Gottfried BIEDERMANN) 267–270

Jahresbericht des Landeskonservators für 2011 (Christian BRUGGER) 271–277

Tätigkeitsbericht 2011 der Bodendenkmalpflege (Eva STEIGBERGER) 279–282

Neue Dissertationen und Habilitationsschriften an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 283–284

Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2011 285–288

Neuerscheinungen des Jahres 2011 zur historischen Landeskunde der Steiermark 289–302

Jahrgang 102 (2011):

Walter PLASCHZUG, Bubendorf und die Gößlermühle. Ein Beitrag zur Siedlungs- und Besitzgeschichte des mittleren Kainachtales 9–54

Mischa von PERGER, Die Todesembleme im Refektorium des Augustiner- 55–105

Chorherrenstiftes Vorau
Marie-Theres ZANGGER, Inventare Radkersburger Inwohnerinnen aus dem späten 18. Jahrhundert:_ Verlassabhandlung, Vermögen, Kleidung, Begräbnis 107–130
Elke HAMMER-LUZA, Von Mägden und Knechten. Ländliches Dienstbotenwesen in der Steiermark des 18. und 19. Jahrhunderts 131–173
Renate FEDERHOFER-KÖNIGS/Wolfgang SUPPAN, Ferdinand Bischoff (1826–1915), der Musiker und Musikhistoriker 175–224
Michael EGGER, Hitlers Piraterie. Schiff 24 und die Erinnerungen steirischer Marinesoldaten während des Zweiten Weltkrieges 225–239
Jahresbericht des Landeskonservators für 2009 und 2010 (Christian BRUGGER) 241–251
Tätigkeitsbericht 2010 der Bodendenkmalpflege (Eva STEIGBERGER) 253–258
Neue Dissertationen und Habilitationsschriften an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 259–260
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 261–264
Neuerscheinungen des Jahres 2010 zur Historischen Landeskunde der Steiermark 265–278

Jahrgang 101 (2010):

Günter Cerwinka zu einem bevorstehenden Jubiläum (Gerhard PFERSCHY) 7–8
Ulla STEINKLAUBER (mit Münzbestimmungen von Karl PEITLER und Ursula SCHACHINGER), Der Burgberg von Eppenstein als archäologischer Fundort der Römerzeit und Spätantike 9–34
Hannes P. NASCHENWENG, Necrologia Seccoviensia. Ergänzungen zum „Necrologium Seccoviense“ der Monumenta Germaniae aus Seckauer Handschriften des 17. und 18. Jahrhunderts 35–80
Gustav REINGRABNER, Bemerkungen zu den Besonderheiten der steirischen Reformationsgeschichtsforschung 81–113
Elke HAMMER-LUZA, Leben und Sterben auf dem Grazer Schlossberg. Die Schwerverbrecher in den Arresten der ehemaligen Festung 1783–1809 115–158
Eva Maria HOIS, „Nichts soll verloren gehen.“ Erzherzog Johann und die Volksmusik 159–178
György TILCSIK, Eine unbekannte topographische Beschreibung der Fürst Philipp Batthyányschen Herrschaft in Körmend aus der ersten Hälfte der 1820er Jahre 179–194
Peter WIESFLECKER, „Das ist jetzt unsere Ordnung!“ Der innerösterreichische Adel zwischen 1918 und 1945 195–246
Nachruf Herwig Ebner (Käthe Sonnleitner) 247–248
Bernhard HEBERT, Bodendenkmalpflege in der Steiermark 2009: Tätigkeiten des Bundesdenkmalamtes 249–276
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 277–278
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2009 279–281
Neuerscheinungen des Jahres 2009 zur Historischen Landeskunde der Steiermark 283–299

Jahrgang 100 (2009):

Gerhard PFERSCHY, Unsere Zeitschrift nach den ersten hundert Jahrgängen 7–8

Robert HAUSMANN, Hans Kudlich (1823–1917) und die Folgen der Revolution von 1848. Vortrag im Steiermärkischen Landesarchiv am 5. November 2008 9–26

Leopold TOIFL, Franzosenzeit in der Steiermark. Vortrag im Steiermärkischen Landesarchiv am 22. April 2009 27–42

Christa SCHILLINGER/Ludwig FREIDINGER, Die Familie Lengheim 43–80

Hannes P. NASCHENWENG, Notariatsurkunden aus Görz im Familienarchiv Khünburg des Steiermärkischen Landesarchivs 81–103

Walter PLASCHZUG, Der Sighart- oder Ranftlhof am mittleren Kainachboden 105–128

Leopold TOIFL, Das Jahr 1593 als Vorspiel des Dreizehnjährigen Türkenkrieges 129–158

Gerhard DEISSL, Die Vordernberger Radmeisterkommunität. Von den Anfängen der Organisation bis zu den Reformen unter Erzherzog Johann 159–183

Elfriede GRABNER, Sankt Leonhard als „Steirischer Nothelfer“. Ein lange als verschollen geglaubtes Mirakelbuch und seine Wunderberichte aus dem 15. und 17. Jahrhundert 185–200

Ivan RIHTARIČ, Der „Štajerc“ und die Deklarationsbewegung (1917–1918) 201–224

Walter HÖFLECHNER, Zusammenfassungen zur Geschichte von Wissenschaft in Österreich bzw. Graz 225–232

Gerhard Pferschy zum 80. Geburtstag

Günter CERWINKA, Gerhard Pferschy und der Historische Verein für Steiermark 235–237

Walter BRUNNER, Der vlg. Jostramer in Münichthal. Ein Eisenbauer? 239–254

Elke HAMMER-LUZA, Gift in der Klostersuppe oder: Der Niedergang der Fürstenfelder Augustiner-Eremiten bis zu ihrer Auflösung 1811 255–270

Gernot Peter OBERSTEINER, „Merckmahl der Allerhöchsten Gnade.“ Die Uniform der steirischen Landstände im frühen 19. Jahrhundert 271–284

Burkhard PÖTTLER, Zur frühen Phase volkskundlicher Haus- und Wohnforschung in der Steiermark 285–297

Bernhard A. REISMANN, Der „zerstreute Hammerwerksbesitzer“ Nierhaus. Zur Geschichte der ehemals größten steirischen Zeughammergewerkschaft von 1875 bis 1967 299–365

Elisabeth SCHÖGGL-ERNST, Maria Rieger – Porträt einer außergewöhnlichen Fürstenfelderin 367–380

Leopold TOIFL, Fürstenfeld im Ausnahmezustand. Die Besetzung der Stadt durch die Röder’schen Arkebusiere im Frühjahr 1593 381–396

Dorothea WIESENBERGER, „Auch das muß ertragen werden!“ Schmerz und Leid im Leben Arnold Witteks 397–410

Peter WIESFLECKER, „Sie hatten sich aufgemacht … – sie sind unterwegs …“ Aus der Geschichte der Benediktinerinnen von St. Gabriel/Bertholdstein 411–423

Peter WIESFLECKER, Gerhard Pferschy und das Internationale Kulturhistorische Symposion Mogersdorf 425–432

István BARISKA, Eine Botschaftsreise nach Konstantinopel im 16. Jahrhundert. Reisebericht über den Balkan von Benedikt Kuripešić aus den Jahren 1530/31 433–444

Sándor BŐSZE, Die Rolle der Vereine im Leben der ungarischen Gesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts 445–460

Horst HASELSTEINER, Ungarn, Kroatien und die Adria: Kontinuität und Wandel 461–467
Željko HOLJEVAC, Kroatien und das Verfassungsleben der 1860er Jahre 469–478
Hrvoje PETRIĆ, Die Grenzstadt Copreiniz (Koprivnica) im 17. Jahrhundert: Menschen, Festung, Vorstadt 479–490
Harald PRICKLER, Die „deutsche Gegend“ (német vidék) der Herrschaft Schlaining 491–508
János POÓR, Gergely Berzevicky über Ungarn und Österreich im Zeitalter der Napoleonischen Kriege 509–522
Franc ROZMAN, Franz Wiesthaler – Marburger Liberaldemokrat, Arbeiterführer und Journalist 523–530
Johann SEEDOCH, Die Übergabe der ehemals Ludwig Graf Batthyányschen Herrschaft Neuhaus an die k. k. Kameralverwaltung (1850) 531–535

Nachruf Hermann Wiesflecker 539–542
Christian BRUGGER, Jahresbericht 2008 des Landeskonservators 543–549
Bernhard HEBERT/Ingo MIRSCH, Tätigkeitsbericht 2008 der Bodendenkmalpflege 551–605
Historische Landeskommission für Steiermark. Jahresbericht 2009 607–609
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 611–612
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2008 613–615
Neuerscheinungen des Jahres 2008 zur Historischen Landeskunde der Steiermark 617–630

Jahrgang 99 (2008):

Bernhard HEBERT, Neues aus der Eisenzeit. Ergebnisse jüngster Grabungen in der Steiermark 9–21
Fritz Freiherr LOCHNER VON HÜTTENBACH, Zum Namengut des Frühmittelalters in der Steiermark 23–69
Peter ŠTIH, Zur Vorgeschichte der Stadt Maribor/Marburg 71–85
Walter PLASCHZUG, Die Fleminger und der Hof im Dörfl bei Lieboch 87–120
Arnvid UNGER, Andreas Kurzmann – ein Neuberger Dichtermönch 121–132
Gustav REINGRABNER, Schätze auf einem Dachboden – eine Grazer Predigtsammlung aus dem 16. Jahrhundert 133–160
Horst SCHWEIGERT, Der „Landschadenbundbecher“. Ein Prunkpokal der Goldschmiedekunst des 16. Jahrhunderts 161–181
Leopold TOIFL, Der Uhrturm. Die Geschichte eines Grazer Wahrzeichens 183–219
Erik HILZENSAUER, Die Haus- und Besitzgeschichte des Stampfer- bzw. Meran-Hauses in Vordernberg bis zum Jahr 1700 221–251
Hannes P. NASCHENWENG, Anna Rebecca von Purgstall-Saurau (1617–1677). Eine Protestantin in der katholischen Steiermark 253–267
Alfred WEISS, Zur Geschichte des Schladminger Bergbaus im 18. Jahrhundert 269–292
Elke HAMMER-LUZA, Das Grazer „Kriminal“. Die Geschichte des städtischen Inquisitions- und Arresthauses im Dritten Sack 293–345
Elfriede GRABNER, Das „ungerechte Gericht“. Zur Darstellung der apokryphen 347–365

Gerichtsszene „Christus vor dem Hohen Rat“ in der bildlichen Volksüberlieferung des Ostalpenraumes
Ivan RIHTARIČ, Die „Štajerc-Partei“ und die Zeitung „Štajerc“ im Ersten Weltkrieg 367–387
Peter WIESFLECKER, Auf päpstlichen Spuren durch die Steiermark. Streiflichter zur steirischen Kirchengeschichte anlässlich des Besuches von Papst Benedikt XVI. in der Steiermark 389–420
Nachruf Othmar Pickl (Gerhard PFERSCHY) 421–427
Denkmalpflege in der Steiermark. I. Jahresbericht 2007 des Landeskonservators (Friedrich BOUVIER). II. Tätigkeitsbericht 2007 der Bodendenkmalpflege (Bernhard HEBERT und Ingo MIRSCH) 429–477
Historische Landeskommission für Steiermark. Jahresbericht 2007 479–482
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 483–484
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2007 485–487
Neuerscheinungen des Jahres 2007 zur historischen Landeskunde der Steiermark 489–497

Jahrgang 98 (2007):

Walter BRUNNER, Die Ungarn im obersteirischen Murtal 1480 bis 1490. Zehn Jahre Unsicherheit, Verwüstung und Faustrecht 9–45
Erik HILZENSAUER, Die Geschichte des Vordernberger Radwerkes Nr. 2 „in der Sauwiell“ bis zu seinem Erwerb durch Hans Adam Stampfer im Jahre 1656 47–96
Elke HAMMER-LUZA, Regierungs- und Kammerheizer. Niederes Beamtentum der innerösterreichischen Zentralbehörden in Graz 1564–1748 97–147
Leopold TOIFL, Stefan Graswein zum Weyer. Ein Judenburger als Kontrahent des Paschas von Bosnien 149–190
Walter BRUNNER, Die Bauern von Algersdorf und ihre Jägerlehensfreiheit 191–213
Hannes P. NASCHENWENG, Das Mirakelbuch der Gnadenkapelle Mariä Heimsuchung im Schloss Schwarzenegg 215–259
Elke HAMMER-LUZA, „Finster, feucht und luftlos.“ Die Arreste im Grazer Rathaus zu Beginn des 19. Jahrhunderts 261–282
Elfriede GRABNER, Die Katakombenheiligen Zoticus und Donata. Zur Translation und Verehrung ihrer Reliquien in der „Praxis pietatis“ der Steiermark im 19. Jahrhundert 283–295
Peter WIESFLECKER, Der steirische Adel im Zeitalter Kaiser Franz Josephs I. 297–318
Meinhard BRUNNER, Gekauft oder beschlagnahmt? Der Rechtsstreit zwischen Pfarre Pöls und Joanneum um die Rückstellung der „Pölser Madonna“ in den Jahren 1947 bis 1951 319–340
Nachruf Leopold Kretzenbacher 341–345
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2006 des Landeskonservators 347–356
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht 2006 der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 357–416
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 417–418
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2006 419–421

Jahrgang 97 (2006):

Hermann KURAHS, Herrenhof, Kirche und Rathaus. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Topographie der Stadt Radkersburg	9–65
Arnvid UNGER, Epitaphe im ehemaligen Zisterzienserstift Neuberg an der Mürz sowie in den Orten Neuberg und Mürzsteg	67–122
Franz EISELT, Zur Entwicklung und Bedeutung des Namengutes von Mönichwald	123–146
Gudrun ROTTENSTEINER, Ambrosio Bontempo, Tanzmeister am innerösterreichischen Hof	147–170
Maria MAIROLD, St. Lambrecht in der Frühzeit der Salzburger Benediktineruniversität (1618–1651)	171–191
Jutta KARNER, „Goldene Berge“? Schatzgräberei am Beispiel zweier Gerichtsprozesse aus dem Landgericht Murau (1711/1733)	193–248
Helmut W. FLÜGEL, Briefe des steirischen Montanisten Benedikt Hermann aus Russland 1782–1811	249–262
Bernhard A. REISMANN, „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ – Ein privater Briefverkehr über Grazer Politik und Alltag von 1934 bis 1943	263–318
Franz Karl STANZEL, Der steirische Panther auf Feindfahrt im Atlantik 1941–1944	319–325
Susanne TIEFENGRABER, Alte und neue Funde aus Mürzhofen/Alt-Hadersdorf und dem Mürztal. Überlegungen zur archäologisch-historischen Bedeutung eines „vergessenen“ Tales. Mit einem Ausgrabungsbericht von Christine FEICHTENHOFER und Gudrun PRAHER und Keramikbestimmungen von Georg TIEFENGRABER und Manfred LEHNER	327–360
Nachruf Ferdinand Hutz	361–363
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2005 des Landeskonservators	365–371
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht 2005 der Bodendenkmalpflege in der Steiermark	373–398
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark	399–400
Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2005	401–407

Jahrgang 96 (2005):

Hannes P. NASCHENWENG, Die Herren von Traisen in der Steiermark, ihre Verwandtschaft und die Gründung des Augustiner-Chorherrenstiftes Seckau	9–82
Ludwig FREIDINGER, Die Herren von Kranichberg und ihre Beziehungen zur Steiermark. Teil 2: 1278 bis 1386	83–143
Franz EISELT, Übernamen aus älteren urbarialen Quellen der nordöstlichen Steiermark	145–165
Alfred JOHAM, Beiträge zur Baugeschichte des Leobener Dominikanerklosters im Mittelalter	167–210
Harald PRICKLER, Die österreichisch-ungarischen Grenzstädte und der burgenländisch-westungarische Raum. Aspekte zur Stadt-Land-Beziehung über die Landesgrenze hinweg	211–233
Selinde KOKELJ, Das Gnadenbild Maria Schutz in der Franziskanerkirche und die handschriftliche Chronik der Karmelitinnen zu Graz „Maria Hülff von Passau“ 1728–1770	235–252

Helmut W. FLÜGEL, Benedikt Hermann (1755–1815), ein steirisch-russischer Montanist und Metallurge der Aufklärung. Zum 250. Geburts- und 190. Todesjahr 253–268

Gabriele WROLLI (mit Beiträgen von Markus HANDY und Stephan KARL), Richard Knabl (1789–1874) – Ein steirischer Priester und Altertumswissenschaftler des 19. Jahrhunderts 269–308

Bernhard HEBERT, Die Anfänge archäologischer Forschung in der Weststeiermark. 2. Teil: Berichte, Briefe und Notizen von Dr. Johannes Dworschak 309–338

Bernd E. MADER, Eine Untersuchung gegen Johann Schulter vulgo Müllerhansl aus Kleinpreding wegen Kurpfuscherei 339–356

Leopold KRETZENBACHER, Der „Höllische Rat“ zu Eva's Verführung. Eine eigenartige Spiel-Szene im steirischen Paradeisspiel 357–370

Ferdinand HUTZ, Gregor Prunner (ca. 1578/79–1664). Zum bewegten Leben eines Grafendorfer Pfarrers 371–380

Anita PRETTENTHALER-ZIEGERHOFER, „Alles ist möglich, nichts ist sicher.“ Richard Coudenhove-Kalergis Paneuropa-Idee und die Steiermark 381–388

Nachruf Gernot Fournier 389–390

Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2004 des Landeskonservators 391–401

Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht 2004 der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 403–424

Neue Dissertationen an der Universität Graz zur Historischen Landeskunde der Steiermark 425–426

Diplomarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2004 427–430

Jahrgang 95 (2004):

Symposion „Grenzen, Mythen, Feindbilder in der Geschichte“

Gerhard PFERSCHY, Zur Themenstellung des Symposions 11–13

Johannes GIESSAUF, Feindbild Asien. Der asiatische Barbar. Eine Spurensuche im Mittelalter 15–33

Walter BRUNNER, Feindbild Ungarn. Verursachte und erlittene Geschichte eines langen Konfliktes 35–57

Peter ŠTIH, Slowenische Geschichtsmythen und Feindbilder 59–67

Reinhard REIMANN, Minderheiten – Brücke oder Bedrohung? 69–82

Martin MOLL, Interne Feindbilder im Ersten Weltkrieg 83–101

Harald HEPPNER, Familiengeschichte zwischen Politik und Historiographie (am Beispiel des Alpen-Adria-Donauraumes) 103–110

Roman SANDGRUBER, Wirtschaft ohne Grenzen – Österreichs Wirtschaftsgeschichte als Beispiel 111–129

Bernhard HEBERT/Ingo MIRSCH, Methoden und Techniken der Archäologie anhand neuerer Beispiele aus der Steiermark. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 24. März 2004 131–157

Robert F. HAUSMANN, Im Gwölb. Waren in steirischen Kaufmannsläden des 17. und 18. Jahrhunderts. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 12. März 2002 159–172

Franz EISELT, Schäffern – Zöbern – Savaria. Zur Etymologie von Schäffern 173–182

Ingrid ROITNER, Die ungarische Königstochter Sophia in Admont 183–197
Arnvid UNGER, Bodengrabplatten im ehemaligen Zisterzienserstift Neuberg an der Mürz 199–234
Gunter WESENER, Eine steirische Erbrechtsordnung aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts 235–254
Martin MOLL, Wohltätigkeitsfeste, Fahnenschmuck und Militärmusik: Konfliktfelder zwischen steirischem Deutschnationalismus und kaiserlichem Statthalter um 1900 255–282
Alfons HAFFNER, Der Bericht eines überlebenden Grazer Arztes über den Untergang des österreichischen Passagierdampfers „Baron Gautsch“ am 13. August 1914 283–307
Werner TSCHERNE, Josef Hollersbacher. Ein steirischer Politiker aus dem Bauernstand 309–336
Susanne RINDLER, Zur Aufnahme römischer Steindenkmäler der „Ostalpenländer“ 1943/44 337–349
Leopold KRETZENBACHER, Zum Erscheinen eines weiteren Bandes mit Texten von Volksschauspielen aus der Steiermark 351–354
Günter CERWINKA, Die neue Grazer Stadtgeschichte 355–381
Nachruf Berthold Sutter (7. VII. 1923–20. IX. 2004) 383–385
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2003 des Landeskonservators für Steiermark 387–398
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 2003 399–412
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 413–414
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2003 415–418

Jahrgang 94 (2003):

Gerhard PFERSCHY, König Ottokar II., Herrscher der Steiermark, und Graz. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 26. März 2003 9–18
Federico BELLITTI, Ein neuer Römerstein aus Straßgang 19–23
Manfred LEHNER, Die Grazer Stadtmauer aus archäologischer Sicht. Ein Diskussionsbeitrag 25–46
Berthold SUTTER, Landeswappen und Landesbewusstsein. Die Landeswappen als Symbol territorialer Selbständigkeit. 2. Teil 47–81
Roman ZEHETMAYER, Zu den steirischen Landtaidingen und zur rechtlichen Stellung der Salzburger Ministerialen im Land Steiermark bis etwa 1300 83–122
Theodor GRAFF, Frá Karl Leopold Graf von Herberstein (1659–1726) als Generalkapitän der Malteserflotte in den Jahren 1706 und 1707 auf Piratenjagd und Kaperfahrt 123–132
Michaela LOUDOVÁ, Von Graz nach Brünn: Der Barockmaler Josef Stern (1716–1775) 133–148
Regina PÖRTNER, De crimine magiae: Das Verbrechen der Zauberei im theresianischen Strafrecht nach Akten des Diözesanarchivs Graz 149–159
Norbert ALLMER, Einsiedler und Einsiedlerinnen in der Steiermark 1600–1782 161–245
Peter TEIBENBACHER, Uneheliche Geburten. Ein Phänomen? 247–276
Martin MOLL, Volkstumskampf als Ideologie und Praxis. Steirischer Deutschnationalismus und slowenische Nationalbewegung in den letzten Jahren der Habsburgermonarchie 277–313
Edith PETSCHNIGG, Britische Kriegsgefangene in der Steiermark 1941–1945. Aspekte ihres Arbeitseinsatzes 315–355

Werner TSCHERNE, Schicksalsschwere Tage. Aus der Zeit des Widerstandes und des Wiedererstehens Österreichs im Bezirk Deutschlandsberg 357–375
Professor Mag. Karl Grössbauer 1948–2003 377–379
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2002 des Landeskonservators für Steiermark 381–404
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 2002 405–416
Neue Dissertationen an der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 417–418
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 2002

Jahrgang 93 (2002):

Othmar PICKL, Die Bedeutung von Ferdinand Tremel für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages 9–13
Karl AMON, Die Kirche in Dudleipin 15–56
Berthold SUTTER, Landeswappen und Landesbewußtsein. Die Landeswappen als Symbol territorialer Selbständigkeit. 1. Teil 57–146
Hans KRAWARIK, Das obere Ennstal im Frühmittelalter – neue Überlegungen zur Besiedlung 147–189
Ferdinand HUTZ/Franz EISELT, Die Mönichwalder Untertanen in den mittelalterlichen Urbaren und dem von 1548 des Klosters Formbach 191–217
Hannes P. NASCHENWENG, Vom „Stainhaus“ zur „Alten Post“. Das älteste Haus und Gasthaus in Krieglach 219–243
Werner TSCHERNE, Die Arbeiterschaft der Zündholzfabrik Deutschlandsberg 1891–1915 245–253
Lothar HÖBELT, Hochverräter aus Größenwahn oder Don Quixote von der Weinstraße? Vinzenz Malik – ein „Original“ der altösterreichischen Politik 255–277
Leopold KRETZENBACHER, Steirische Barock-Prägungen zum Agnus Dei/Lamm Gottes in der kultbezogenen Geschichte dieses Bild-Gedankens 279–292
Viktor Herbert PÖTTLER, Der Einhof Säuerling aus Einach an der Mur im Österreichischen Freilichtmuseum zu Stübing bei Graz 293–326
Franz MITTERMÜLLER, Zur Geschichte des vulgo Säuerling 327–365
Burkhard PÖTTLER, Historische Volkskunde heute: Ansätze – Probleme – Tendenzen. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark am 21. März 2001 367–385
Nachruf Paul Roth 387–390
Nachruf Helfried Valentinitsch (5. 7. 1943–4. 12. 2001) 391–393
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 2001 des Landeskonservators für Steiermark 395–408
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 2001 409–418
Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 419–420
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 421–424

Jahrgang 91/92 (2000/01)

Festschrift 150 Jahre Historischer Verein für Steiermark

Festakt 150 Jahre Historischer Verein für Steiermark 9–18

Gerhard PFERSCHY, Worte zum Anlaß 19–20

Günter CERWINKA, 150 Jahre Historischer Verein für Steiermark 21–39

Ernst HANISCH, Kleine Meditation über Globales und Regionales: Die Landesgeschichte zwischen Mikro- und Makrogeschichte 41–50

Symposion „Vergleichende Landesgeschichte in Österreich – eine Utopie?“

Zur Themenstellung 51

Heinz DOPSCH, Vergleichende Landesgeschichte in Österreich: Realität, Vision oder Utopie? 53–92

Karl SPREITZHOFER, Vergleichende Siedlungsgeschichte 93–105

Roman SANDGRUBER, Wirtschaftsgeschichte und Landeskunde – Verwandtschaft und Symbiose 107–121

Alois RUHRI, Regionale Kirchengeschichte zwischen Theologie und Geschichtsforschung 123–130

Karin THIERRICHTER, Landesgeschichte und Unterricht 131–134

Alois KERNBAUER, Landesgeschichte im Spannungsfeld zwischen Landespatriotismus und Staatsgeschichte 135–150

Friedrich HAUSMANN, Die Admonter „Salbücher I–IV“. Ihre Vernichtung und die Wiederherstellung ihres Inhaltes in Übersicht 151–231

Walter BRUNNER, „Atrium“ in steirischen Urkunden des Früh- und Hochmittelalters 233–249

Hermann BALTL, Zur Rechtsordnung des steirischen Raumes im Frühmittelalter 251–258

Heinz DOPSCH, Bayern – „Mutterland“ des Ostalpenraumes. Die Landesbildung der Wittelsbacher im Vergleich zu den österreichischen Ländern 259–308

Hans KRAWARIK, Die Erschließung der Wechselstraße – neue Erkenntnisse zu einem alten Thema 309–327

Ferdinand HUTZ, Zur Geschichte der Vorauer Marktkirche im Mittelalter 329–361

Leopold KRETZENBACHER, Ein seltenes, rätselhaftes Attribut einer Heiligen auf einer Murauer Glasmalerei um 1450 363–375

Josef HASITSCHKA, Almzins und Almverwaltung in der Herrschaft Admont vom 15. bis in das 18. Jahrhundert 377–424

Maria MAIROLD, Anton Avancin, Pfarrer in Hartberg, und seine Alumni 425–437

Helfried VALENTINITSCH, Ein Hexenprozeß in Feldbach im Jahr 1695 439–446

Sonja ŽITKO, Die Erzherzog-Johann-Denkmäler des 19. Jahrhunderts in Slowenien 447–465

Hans Jörg KÖSTLER, Die Stahlerzeugung in der Weststeiermark mit besonderer Berücksichtigung der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 467–510

Günther JONTES, P. Romuald Pramberger (1877–1967) und die Volkserzählung 511–520

Elfriede GRABNER, Von der Volksmedizin zu den Wunderheilern. Kulturhistorische Aspekte um Krankheit und Heilen in der medikalen Laienkultur 521–540

Reinhard FARKAS, Geschichte der Lebensreform in der Steiermark. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark am 17. März 1998 541–570

Karl KASER, Neue Wege zur historischen Kulturwissenschaft. Vortrag bei der 571–587

Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 24. März 1999
Walter BRUNNER, Der Steirer Josef Schleich (1902–1949) – Judenschlepper oder Fluchthelfer im Dritten Reich? Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark 2000 589–599
Meinhard BRUNNER, Das Summary Court in Judenburg als Fallbeispiel für die Militärgerichtsbarkeit in der britischen Besatzungszone Österreichs 1945–1948 601–644
Nachruf Franz Pichler 645–647
Nachruf Harald Sammer 649–650
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 1999 des Landeskonservators für Steiermark 651–665
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 1999 667–678
Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 679–680
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 1999 und 2000 681–686

Jahrgang 89/90 (1998/99)

Werner TELESKO, Die „Riesenbibeln“ und das Problem des „Reformstils“ in der Salzburger Buchmalerei des späten 11. und frühen 12. Jahrhunderts: Überlegungen zur Bedeutung der Admonter Bibelhandschriften C–E und der St. Florianer Riesenbibel 9–29
Peter WIND, Reiner Handschriften des 12. Jahrhunderts in Bibliotheken anderer Klöster und Stifte 31–56
Michaela KRONTHALER, Die Epistel des frühreformatorischen Predigers Hans Has von Hallstatt 57–84
Theodor GRAFF, Frà Johann Joseph Graf von Herberstein, Generalkapitän der Malteserflotte. Sein Einsatz gegen die Türken in der Levante und in Dalmatien in den Jahren 1686 und 1687 85–127
Martin SCHEUTZ, Taschenspieler und Fädenzieher. Politische Bemerkungen eines Spaßigen. Der Ausseer Joseph Fröhlich (1694–1757) am sächsischen Hof 129–164
Bernhard HACKL, Die Theresianische Steuerrektifikation in der Steiermark 1748–1763. Das Ringen zwischen Landesfürst und Landständen um die Neuordnung des Gültsteuersystems 165–225
Hannes P. NASCHENWENG, Die Schlosskapelle von Weißenegg 227–260
Martin MOLL, „Monumente des Patriotismus“. Die österreichischen Kriegsanleihen 1914–1918 und die Steiermark 261–289

Symposion: Josef Liesganig und die Gestalt der Erde. Zwei Jahrhunderte Landvermessung
Franz ALLMER, Liesganigs Leben und Wirken und die Vermessungstechnik seiner Zeit 293–308
Hans SÜNKEL, Satellitentechnologie und Geodäsie heute 309–321
Harald HASLMAYR, Der Landvermesser in der Literatur – Wandlungen eines Topos 323–334
Walter BRUNNER, Historische Bodendokumentation und die Anfänge der Katastralvermessung in Mitteleuropa 335–355
Markus NOLL, Die Integration der Josephinischen Landesaufnahme in das Geographische Informationssystem der Steiermark (GIS-STMK) 357–370

Hannes HEYMANS, Archäologische Untersuchungen beim Bau des Archivdepots des 371–378

Steiermärkischen Landesarchivs. Vorbericht über die Rettungsgrabung im Hof des ehemaligen Karmeliterklosters in Graz
Ferdinand HUTZ, Elemente zur älteren Schulgeschichte des Stiftes Vorau 379–383
Nachruf Heinrich Appelt 385–388
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 1997 des Landeskonservators für Steiermark 389–418
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 1997 419–431
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 1998 des Landeskonservators für Steiermark 433–460
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege in der Steiermark 1998 461–469
Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 471–472
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 1997 und 1998 473–478

Jahrgang 88 (1997):

Ferdinand HUTZ, Das Stift Vorau als Begräbnisstätte seines Gründers Otakar III. 7–22
Christa SCHILLINGER-PRASSL, Die Schlüssler und ihr Besitz im Grabenland 23–37
Ludwig FREIDINGER, Die Herren von Kranichberg und ihre Beziehungen zur Steiermark. Teil I: 1386 bis 1510 39–69
Helmut HUNDSBICHLER, Alltag, Realität und Mentalität in den Reisetagebüchern des Paolo Santonino. Relativierungen anhand der Beispiele aus dem Kirchendistrikt Saunien (1486, 1487) 71–91
Leopold KRETZENBACHER, Mariens Brustweisung. Zum Reststück einer spätmittelalterlichen Wandmalerei in der alten Untersteiermark 93–99
Hannes P. NASCHENWENG, Wann erlosch das Geschlecht der Freiherren Hoffman von Grünbühel und Strechau? 101–171
Wolfgang SUPPAN, „Zucht bringt Frucht.“ Zur theologischen, historischen und geographischen Dimension des steirischen Totenwachtliedes von den „Drei Seelen vor der Himmelstür“ 173–193
Ingrid SCHUBERT, Rosa Kosjek. Eine Grazer Musikerin und Mäzenin um die Jahrhundertwende 195–213
Werner TSCHERNE, Josef Scheicher. Kämpfer, Priester und Politiker. Ein steirischer Mitbegründer der christlich-sozialen Partei. Zu seinem 155. Geburtstag 215–227
Franz Christian WEBER, „… nach Österreich hungern gehen.“ Italienische Flüchtlinge in Graz während des Ersten Weltkrieges 229–265
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht des Landeskonservators 1996 267–289
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege 1996 291–296
Neue Dissertationen und Habilitationsschriften der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 297–298
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 1996 299–301

Jahrgang 87 (1996):

Helmut KONRAD, Anmerkungen zum Millennium 7–14

Karl UBL, Engelbert von Admont. Forschungsbericht 1970–1995 15–39
Franz MITTERMÜLLER, Holzkohle für Innerberg. Technische und forstliche Aspekte zur Brennstoffversorgung eines Reviers vom 16. bis zum 19. Jahrhundert 41–85
Helfried VALENTINITSCH, Die Grafschaft Gradisca unter der Herrschaft der Fürsten Eggenberg 1647–1717 87–103
Leopold KRETZENBACHER, Sportliches „Quintana"-Reiten zwischen Renaissance und Frühbarock in Graz 105–121
Eva FABER, Vorstufen für eine innerösterreichische Wirtschaftsgemeinschaft. Zur wirtschaftlichen Entwicklung Innerösterreichs in den Jahren 1717–1730 123–188
Hans KRAWARIK, Als Bauernland Jagd- und Forstgut wurde. Zur Entstehung industriezeitlicher Gutsverwaltungen am Beispiel des Gutes Glashütte am Wechsel 189–218
Edith MARKO-STÖCKL, Die Entwicklung des katholisch-konservativen Lagers in der Steiermark 1861–1874 219–254
Hermann BALTL, Bischöfe als Landtagsmitglieder. Ein Beitrag zur Geschichte des Steiermärkischen Landtages und der steirischen Kirche 255–264
Wolfgang SUPPAN, Beiträge zur landeskundlichen Musikforschung in der Steiermark. Ein Arbeitsbericht des Instituts für Musikethnologie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz 265–273
Rupert KROISLEITNER/Ferdinand HUTZ, Pius Fank 1891–1976 275–280
Nachruf Fritz Posch 281–285
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht des Landeskonservators 1995 287–301
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege 1995 301–307
Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 309–310
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 1995 311–313

Miszellen

Berthold SUTTER, Repräsentation und Kammer. Eine Landesbehörde als Instrument landesfürstlich-absolutistischer Machtpolitik 315–328
Eduard G. STAUDINGER, Ernst Hanischs „Der lange Schatten des Staates": Eine sehr persönliche Gesellschaftsgeschichte Österreichs in unserem Jahrhundert 329–342

Jahrgang 86 (1995):

Werner TSCHERNE, Die Steiermark im Jahre 1945 7–21
Franz EISELT, Zur Lokalisierung der frühen Vorauer Besitzerwerbungen im Vorfeld des Ausstattungsgutes 23–43
Peter WIND, Die Entstehung des Vorauer Evangeliars in der Steiermark 45–61
Britta FAJFAR, Die Verwaltungsnormen der Hirsauer Reform und ihre praktische Umsetzung in Admont bis ins 16. Jahrhundert 63–92
Josef HASITSCHKA, Die Landgerichtsgrenzen zwischen dem Enns- und Paltental 93–110
Margarete DREXEL, Die obersten landesfürstlichen Amtsträger in der Steiermark unter Maximilian I. (1493–1519) 111–155
Elke HAMMER, Ein italienischer Beamter und Unternehmer in der Steiermark im 17. Jahrhundert. Der Hofkammerrat Johann Thomas Cassinedi und seine Familie 157–186
Leopold KRETZENBACHER, St. Ivo, der bretonische Armenanwalt und Juristenpatron, in 187–208

der Grazer Herrengasse
Alfons HAFFNER, Der Grazer Altartischler Johann Michael Hörmann in Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Veit Königer 209–236
Walter PIETSCH, Steirische Beiträge zur österreichischen Schulgeschichte des 18. Jahrhunderts 237–275
Martin F. POLASCHEK, Funktionierender Parlamentarismus im Ständestaat? Die Auseinandersetzungen um die Einführung einer Fahrradabgabe in der Steiermark 277–301
Hans Jörg KÖSTLER, Das Stahl- und Walzwerk der Firma Böhler in St. Marein im Mürztal („Werk XII“) 303–347
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht des Landeskonservators 1994 349–370
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege 1994 371–375
Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 377–378
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz im Jahr 1994 379–383

Jahrgang 85 (1994):

Walter BRUNNER, Glaubenstreu im Untergrund. Die Bewahrer evangelischen Glaubens in der Steiermark 1600 bis 1781 7–24
Diether KRAMER, Bemerkungen zur Mittelalterarchäologie in der Steiermark. 2. Teil: Gräberfelder, Slawen und Bayern 25–72
Gerald GÄNSER, Die Mark als Weg zur Macht am Beispiel der „Eppensteiner“ (2. Teil) 73–122
Franz EISELT, Namenkundliche Untersuchungen im nordoststeirischen Wenigzell. Die Entwicklung der Hof- und Familiennamen bis ins 19. Jahrhundert 123–198
Christa SCHILLINGER-PRASSL, Straden-Marktl, Wieden und die Wüstung Weinbach. Ein Beitrag zur Siedlungsgeschichte der Südoststeiermark 199–217
Anita ZIEGERHOFER, Die steirischen Gesandten auf dem innerösterreichischen Ausschußlandtag von Wien an der Jahreswende 1545/46 219–228
Leopold KRETZENBACHER, Historische Schichten der St.-Josephs-Verehrung in der Steiermark 229–280
Gernot FOURNIER, Die erste Kattun- und Leinwanddruckerei in Graz. Ein Beitrag zur frühen Industrialisierung der Steiermark 281–311
Stefan SIENELL, Die Beamtenlaufbahn des Johann Nepomuk Eder (1794–1873). Ein Beitrag zur Verwaltungsgeschichte im 19. Jahrhundert 313–334
Hermann BALTL, Rektoren als Landtagsmitglieder. Ein Beitrag zur Geschichte des Steiermärkischen Landtages und der Universität Graz 335–344
Werner TSCHERNE/Bernhard HEBERT, Die Anfänge archäologischer Forschung in der Weststeiermark. 1. Teil: Briefe von Wenzel Radimský an Dr. Johannes Dworschak 345–356
Franz Christian WEBER, Ausgewiesen und stellenlos. Zur Situation repatriierter Lehrer in der Steiermark 1918–1920 357–379
Maximilian LIEBMANN, Ottokar Kernstock, der mißbrauchte Dichter 381–393
Ferenc CSERESNYÉS, Die Repatriierung der Ungarn aus der britischen Zone Österreichs (1945–1947) 395–404
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht des Landeskonservators 1993 405–423
Bernhard HEBERT, Tätigkeitsbericht der Bodendenkmalpflege 423–429

Neue Dissertationen der Universität Graz zur historischen Landeskunde der Steiermark 431–432
Diplomarbeiten zur historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bis 1993 433–452

Jahrgang 84 (1993):

Eduard G. STAUDINGER, Demonstration und Fest. Zur Geschichte der Feiern zum 1. Mai in der Steiermark von 1890 bis 1907 9–21
Hans KRAWARIK, Zur Siedlungsstruktur an alpinen Paßstraßen im Hochmittelalter 23–40
Helmut FRIZBERG, Die Burgen Wildon und Neuwildon 41–50
Fritz POSCH, Die Anfänge der Gutsherrschaft in der Steiermark. Zur Sozialgeschichte des steirischen Bauernstandes 51–67
Roland SCHÄFFER, Löhne und Preise beim Festungsbau in Rann (16. Jahrhundert). Herrn Univ.-Prof. Dr. Herwig Ebner zum 65. Geburtstag 69–92
Günther JONTES, Grazer Stadtverteidigungs- und Befestigungsanlagen im Spiegel des „Apiarium e Panthera“, einer Universitätsschrift von 1691 93–102
Helfried VALENTINITSCH, Eine Juristenkarriere in der Steiermark zur Zeit der großen Hexenverfolgung. Der innerösterreichische Hofvizekanzler Thomas Ignatius Freiherr von Mauerburg (gest. 1686) 103–126
Leopold KRETZENBACHER, Drei altösterreichische Mahnbild-Zeugnisse pastoral gelenkter Volksfrömmigkeit. Meinem Freunde Oskar Moser zum 80. Geburtstag 127–139
Karl DORNEGER, Die Anfänge der Kirchenmusikschule in Graz 141–155
Günther NOÉ, Das Grazer Theater um die Mitte des 19. Jahrhunderts 157–169
Edith MARKO-STÖCKL, Die Entwicklung der politischen Landschaft in der Steiermark am Fallbeispiel der Liberalen der sechziger und frühen siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts 171–191
Hans Jörg KÖSTLER, Das Bergwerk in der Walchen bei Öblarn. Seine Entwicklung vom Kupfer- und Edelmetallbergbau zur Schwefelkiesgrube seit Mitte des 19. Jahrhunderts 193–259
Peter HANSAK, Kriegsgefangene im Gebiet der heutigen Steiermark 1914 bis 1918 261–311
Denkmalpflege in der Steiermark 1992 313–330
Grazer Dissertationen und Habilitationsschriften zur historischen Landeskunde der Steiermark 1992 331–332

Jahrgang 83 (1992):

Karl SPREITZHOFER, Territoriale und staatsrechtliche Kombinationen um den steirischen Raum im Mittelalter 7–22
Karl AMON, Kirche und Volk im Bereich des Erzbistums Salzburg. Ein Jahrtausend gewachsene Pfarrenorganisation 23–39
Diether KRAMER, Bemerkungen zur Mittelalterarchäologie in der Steiermark. 1. Teil: Burgenarchäologie und Hengistburgfrage 41–82
Gerald GÄNSER, Die Mark als Weg zur Macht am Beispiel der „Eppensteiner“ (1. Teil) 83–125
Fritz POSCH, Die Herrschaft Riegersburg und Graf Poto (auch Boto) und seine Erben. In memoriam Otto Brunner, Ernst Klebel und Karl Lechner 127–163
Franz PICHLER, Zur Frage des Umfangs der Hemma-Stiftung für die Gründung des 165–194

Klosters Admont
Ilpo TAPANI PIIRAINEN, Die Bergordnung von Schladming nach einer Handschrift des 16. Jahrhunderts aus Schemnitz/Banská Štiavnica 195–204
Hanna SCHÄFFER, Maria von Bayern und die Musik. Musik-Mäzenatentum am bayrischen und am innerösterreichischen Hof 205–272
Maria MAIROLD, Sänger und Kirchenmusiker aus dem Ferdinandeum in Graz, 1588–1684 273–335
Liselotte CAITHAML, Drei dem habsburgischen Herrscherhaus gewidmete Emblembücher der Grazer Jesuiten aus den Jahren 1609, 1618 und 1631 337–353
Elfriede GRABNER, Ein steirischer Arzt im Barock. Heilkunde und Volksglaube des 17. Jahrhunderts bei Adam von Lebenwaldt 355–370
Elisabeth ERNST, Der innerösterreichische Tabakappalt 1678–1704 371–381
Hermann BALTL, Ferdinand Bischoff – Rechtsgeschichte und Musikwissenschaft. Ein altösterreichisches Gelehrtenleben 383–405
Leopold KRETZENBACHER, Steirische Dreifaltigkeitsbilder als „Dreigesicht“ und ihre Verwandten 407–422
Gernot FOURNIER, Von der „Bürgerlichen Schützengesellschaft“ zum „Verein der Actionäre der Grazer Schießstätte“. Ein Beitrag zur Geschichte des Aktienwesens 423–440
Gabriela STIEBER, Flüchtlingslager in der Steiermark 1945–1955 441–494
Nachruf Wilhelm Danhofer 495–496
Friedrich BOUVIER, Jahresbericht 1991 des Bundesdenkmalamtes, Landeskonservatorat für Steiermark 497–507
Bernhard HEBERT, Bodendenkmalpflege in der Steiermark 1991 507–509
Grazer Dissertationen und Habilitationsschriften zur historischen Landeskunde der Steiermark 1991 511–513

Jahrgang 82 (1991)

Fritz Posch zum 80. Geburtstag. Tabula Gratulatoria 7–16
Schriftenverzeichnis Fritz Posch 1980–1991 16–18
Ralph ANDRASCHEK-HOLZER, Das „Marienlob“ aus dem Vorauer Cod. 276. Untersuchung und kulturhistorische Zusammenhänge 19–31
Josef RIEGLER, Der Besitz der Grafen von Plain im Stiefingtal 33–53
Herta HAGENEDER, Quoniam ut ait: eine Indulgenz für das Spital am Semmering von 1224 55–58
Werner MALECZEK, Urkunden des 14. und 15. Jahrhunderts für steirische Empfänger aus dem Archiv der Grafen Trapp auf der Churburg (Vinschgau, Südtirol) 59–133
Gernot FOURNIER, Die Türkenschäden von 1480 in der Herrschaft Admontbichl 135–142
Helfried VALENTINITSCH, Vom Bauernsohn zum Großunternehmer. Der Bürger zu Murau Georg Mayr (gestorben 1592) als Vieh- und Weinhändler und als Geldverleiher 143–164
Othmar PICKL, Die militärische Rückgewinnung der Festung (Nagy) Kanizsa, des „Schlüssels zu Deutschland“ (1690). Zum 300. Jubiläum der Kapitulation der letzten türkischen Garnison Transdanubiens im April 1690 165–183
Walter BRUNNER, Pestkordone im Pölstal 185–193
Károly VÖRÖS, Ein Grenzkonflikt zwischen Steiermark und Ungarn im Jahre 1742 195–197
Harald HEPPNER, Die nationale und soziale Herkunft der Studenten aus den slowenischen 199–212

Ländern an der Universität Graz 1884–1914
Franc ROZMAN, Die Maifeierlichkeiten 1918 in der Untersteiermark 213–220
Heimo KAINDL, Kunsthistorische Streifzüge über steirische Kalvarienberge 221–241
Sergej VRIŠER, Die Kalvarienberge in der slowenischen Steiermark 243–256
Günther JONTES, Die Weberkarde, ein vergessenes Landwirtschaftsprodukt. Zu ihrem Anbau in der Steiermark 257–273
Grazer Dissertationen und Habilitationsschriften zur historischen Landeskunde der Steiermark 1990 307–308
Bibliographie der Veröffentlichungen des Historischen Vereines für Steiermark 1980–1990 309–355

Jahrgang 81 (1990):

Hermann BALTL, Vindex in Semriach 7–13
Franz PICHLER, Der Grenzstreit zwischen den Klöstern St. Lambrecht und Lilienfeld im Mariazeller Gebiet 1266/1269/1347. Kritik und Klärung einer Fehlinterpretation, die „Geschichte“ machte (Zugleich ein Exkurs über die dortige steirisch-niederösterreichische Landesgrenze) 15–40
Fritz POSCH, Die innerösterreichische Defensionsordnung von 1575 und der „nachbarliche Sukkurs“ der innerösterreichischen Länder Steiermark, Kärnten, Krain und Görz 41–59
Helfried VALENTINITSCH, Hexenprozesse in und um Pettau (Ptuj) 1651/1652 61–79
Hans Jörg KÖSTLER/Wolfgang WIELAND, Die Fürsten zu Schwarzenberg im Eisenwesen beim Steirischen Erzberg 81–112
Gernot FOURNIER, Fischer, Fischmeister und Fischinspektor – ein Beitrag zur Geschichte der Fischerei in der Steiermark 113–151
Alois RUHRI, Steirische Blankwaffenerzeugung im 16./17. Jahrhundert 153–199
Maria MAIROLD, Die Seitzer Kartäuser von 1603 bis zur Aufhebung des Ordens 1782 201–240
Gernot Peter OBERSTEINER, Landesfürstliches Kommissionswesen in der Steiermark um die Mitte des 18. Jahrhunderts 241–295
Hermann BALTL, Fundbericht. Steine aus St. Georgen ob Judenburg 297–301
Nachruf Manfred Straka 303–306
Grazer Dissertationen und Habilitationsschriften zur historischen Landeskunde der Steiermark 1989 307–308

Jahrgang 80 (1989):

Gerald GÄNSER, Das Diplom König Ludwigs des Deutschen von 851 für Erzbischof Liupramm von Salzburg. Seine Auswirkungen auf die bayrische Besiedlung der Steiermark 5–38
Werner Wilhelm SCHNABEL, „Der Exulanten Preiß.“ Gall von Racknitz im Nürnberg des 17. Jahrhunderts 39–75
Helmut FRIZBERG, Seckauer Lehen im Bereich von Stocking 77–92
Franz EISELT, Grundlagen, Entwicklung und Bestand der Vulgar- und Familiennamen in den Vorauer Gemeinden 93–139
Elfriede GRABNER, Ein steirisches Fastnachtsmirakel. Zur Geschichte eines Grazer 141–165

Kultbildes in der Franziskanerkirche zwischen Legende und Wirklichkeit
Maria MAIROLD, Steirische Studenten an der Salzburger Benediktineruniversität 167–211
Helfried VALENTINITSCH, Das Judenburger Handelshaus Stainhuber-Mayr. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts 213–229
Hans KRAWARIK, Zum Wandel des ländlichen Siedlungsraumes im 19. Jahrhundert. Die „Katastermethode“ am Beispiel der obersteirischen Siedlungskammer Aichfeld-Murboden 231–244
Gerhard PFERSCHY, Über Kräfte und Ideen im politischen Leben der Steiermark während der Ersten Republik 245–255
Eduard G. STAUDINGER, Vereine als Träger des Anschlußgedankens 257–275
Walter BRUNNER, Hinrichtungen und Tötungen durch Staatsorgane in der Steiermark 1938 bis 1945 277–292
Radoslav KATIČIĆ, „Mißhandelte Alpenslawen.“ Bemerkungen zu einer unausgewogenen Besprechung 293–297
Karl SPREITZHOFER, Noch einmal die Alpenslawen 299–303
Berthold SUTTER, Landesfürst und Stände in der Krise von 1519 bis 1523. Ein Forschungsbericht als Diskussionsbeitrag 305–332
Günter CERWINKA, Grazer Dissertationen und Habilitationsschriften zur historischen Landeskunde der Steiermark 1981 bis 1988 333–342

Jahrgang 79 (1988):

Joseph Franz DESPUT, Das Dritte Reich, Österreich und die Steiermark. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 10. März 1988 5–25
Gottfried ALLMER, Zur Siedlungsgeschichte des Stubenberger Beckens 27–64
Elfriede GRABNER, Der „Reiner Kretin“. Zu einer unbeachteten Beziehung von Kropf und Kröte in einer steirischen Handschrift des frühen 13. Jahrhunderts 65–78
Gottfried BIEDERMANN, Zur ehem. Grazer Schatz- und Kunstkammer unter Kaiser Friedrich III. (reg. 1440–1493) und den Erzherzögen Karl II. (reg. 1564–1590) und Ferdinand (reg. 1595–1619, ab 1619 Kaiser) von Innerösterreich 79–198
Leopold KRETZENBACHER, Kärnten und die Steiermark nach einer Länderbeschreibung von 1538 109–119
Peter KRENN, Steirische Waffen in Coburg. Bemerkungen zur Waffensammlung des Friedrich von Rohmann in der Feste Coburg (Bayern) 121–140
Helfried VALENTINITSCH, Der Prozeß gegen den Görzer Juden Bera Pincherle 1643–1645 141–165
Friedrich MIELKE, Die Zwillingswendeltreppe im Augustiner-Chorherrenstift Vorau 167–186
Maria KUNDEGRABER, Die volkstümliche Ernährung im Lichte der Untertaneninventare. Am Beispiel der Herrschaft Stainz 187–195
Herta NEUNTEUFL, Waffeleisen aus Leoben 197–210
Elfi LUKAS, Historische Bauformen im Gemeindegebiet Schöder 211–222
Bernhard GASSLER, Gauner und kriminelle Unterschichten. Zusammenhänge zwischen sozialer Herkunft, Beruf und Kriminalität in der vormärzlichen Steiermark 223–254
Harald HEPPNER, Die Grazer Zeit Alexanders von Battenberg alias des Grafen Hartenau 255–260
Michaela SAHIN, Nomaden und Staat. Der Kampf der Behörden gegen die Zigeuner in 261–297

der Steiermark (1850–1938)

Jahrgang 78 (1987):

Helfried VALENTINITSCH, Der Vorwurf der Hostienschändung in den innerösterreichischen Hexen- und Zaubereiprozessen (16.–18. Jahrhundert). Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Steiermark am 12. März 1987	5–14
Fritz POSCH, Die Besiedlung des Pöllauer Kessels, des Rabenwaldes und der Süd- und Westhänge des Masenberggebirgsstockes durch die Herren von Stubenberg, Neuberg und Stadeck	15–67
Robert HESSE, Zur Frage des Alters der Kirche von Semriach. Ergebnisse einer Grabung	69–86
Heinrich PURKARTHOFER, Kaiserwald, Gjaidhof zu Dobl und Tobelbad. Von Forst und Bauernwald, Forstamt und Bad	87–119
Gerald GÄNSER, Zur Geschichte des Bezirkes Voitsberg im Hochmittelalter	121–131
Ferdinand HUTZ, Reformation und Gegenreformation in den inkorporierten Pfarren des Stiftes Vorau	133–150
Franz PICHLER, Zur Praxis der Taufnamengebung im frühen 17. Jahrhundert. Untersucht an den Taufmatriken der Pfarre Bruck an der Mur (1615–1622)	151–179
Ferdinand OPLL, Stadtansichten als historische Quelle. Zur Rottenmanner Topographie im 17. Jahrhundert	181–192
Walter BRUNNER, Hexen- und Zaubereiprozesse im Bezirk Murau	193–222
Werner TSCHERNE, Die Verehrung des gegeißelten Heilands in der Steiermark	223–237
Leopold KRETZENBACHER, Der Hofbeamte Franz Joachim Kleyle besucht 1810 das Ausseerland	239–251
Gernot FOURNIER, Das Grazer Kaffeehaus – Dichtung und Wahrheit	253–265
Otto HWALETZ, Zur sozialen Zusammensetzung des innerösterreichischen Industrie- und Gewerbevereines	267–276
Karl KASER, Die Findelkinder der Oststeiermark (vom 19. bis ins beginnende 20. Jahrhundert)	277–296

Miszelle

Karl SPREITZHOFER, Mißhandelte Alpenslawen. Bemerkungen zu einer namenkundlichen Neuerscheinung	297–306

Jahrgang 77 (1986):

Fritz POSCH, Nachruf auf Hanns Koren. Leben und Werk	5–20
Anton L. SCHULLER, Bibliographie Hanns Koren. Auswahl	21–30
Karl SPREITZHOFER, 800 Jahre Georgenberger Handfeste. Wachsen und Wandel der steirischen Landesfreiheiten	31–37
Margaretha NAGELE, Eine Amazonomachie in Noricum. Eine Amazonenkampfdarstellung aus Stallhofen	39–52
Carl PLANK, Genealogische Studien zum Hochmittelalter	53–58
Fritz POSCH, Die ältesten Siedlungszentren des Vorauer Beckens	59–66

Karin HOFBAUER, Die Protagonisten der steirischen Politik an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert. In der Darstellung der Steirischen Reimchronik Ottokars aus der Gaal 67–89

Franz EISELT, Zur Entstehung der Familien- und Vulgarnamen in der Nordoststeiermark. Die Vorauer Zinsregister des 15. Jahrhunderts als sprachliche und namenkundliche Quellen 91–125

Ferdinand HUTZ, Reformation und Gegenreformation im Stift Vorau. Zur geistigen, religiösen und personellen Situation des Stiftes im 16. Jahrhundert 127–151

Leopold KRETZENBACHER, Geistliches Volksschauspiel im Oberen Murtal zwischen Mittelalter und Gegenwart 153–162

Helfried VALENTINITSCH, Hans Jakob Galler – ein steirischer Offizier an der Militärgrenze im 17. Jahrhundert 163–174

Elfriede GRABNER, Zur Geschichte des Kalvarienberges von St. Radegund bei Graz. Ein steirisches Priesterschicksal im Spannungsfeld zwischen Spätbarock und Aufklärung 175–202

Oskar MOSER, Archivalisches zum Ringstock. Funde und Notizen aus steirischen Nachlaßinventaren 203–212

Peter ČEDE, Siedlungswesen und Bevölkerungswachstum im westlichen Grazer Feld 213–237

Günther R. BURKERT, Beeinflussung bäuerlichen Denkens durch Lesevereine? Zu den Grundlagen parteipolitischen Verhaltens im 20. Jahrhundert 239–254

Berthold SUTTER, Moriz von Kaiserfeld. Parlamentarier und Landeshauptmann. Der Versuch einer Würdigung anläßlich der hundertsten Wiederkehr seines Todestages 255–278

Hildegard MANDL, Galizische Flüchtlinge in der Steiermark zu Beginn des ersten Weltkrieges 279–294

Jahrgang 76 (1985):

Reinhard HÄRTEL, Urkundenformeln und Landesbewußtsein. Ein Kapitel zur Geschichte des Pittener Gebietes 5–75

Käthe SONNLEITNER, Mürzhofen. Ein Beispiel für die Bedeutung der Fluranalyse in der Siedlungsgeschichte 77–99

Roland SCHÄFFER, Zur Geschwindigkeit des „staatlichen“ Nachrichtenverkehrs im Spätmittelalter 101–119

Günther R. BURKERT, Spätmittelalterliche Nutzungsbeschränkungen im ländlichen Raum 121–129

Wolfgang SUPPAN, Musik und Bergbau. Mit Materialien zum Thema aus dem steirischen Raum 131–152

Franz Otto ROTH, Aus den familiären Aufzeichnungen Saras von Wildenstein auf Wildbach. Zum Rollenverständnis einer adeligen Frau des späten 16. Jahrhunderts 153–171

Elfriede GRABNER, „Von des Teufels List und Betrug.“ Die „Tractätel“ des steirischen Arztes Adam von Lebenwaldt als Quelle zum Volksglauben seiner Zeit 173–191

Helfried VALENTINITSCH, Der Kampf der Untertanen der Malteserkommende Fürstenfeld gegen die tägliche Robot im 17. Jahrhundert 193–212

Bernhard HEBERT, Antike Mythen in einem steirischen Hammerherrenhaus. Dokumente und Deutungen zu den Wand- und Deckenbildern in Schloß Thinnfeld 213–233

Ferdinand HUTZ, Die Pfarrschule St. Jakob im Walde 235–243

Hans Jörg KÖSTLER, Zwei Briefe Peter Tunners an Johann Dulnig in den Jahren 1851 und 1852 245–261

Jahrgang 75 (1984):

Paul W. ROTH, „Erz und Eisen in der Grünen Mark“ 5–13

Herbert Hans EGGLMAIER, Zu den Anfängen des Bürgermeisteramtes in Graz 15–21

Gerald GÄNSER, Strukturveränderungen im agrarischen Bereich während des 15. Jahrhunderts 23–30

Roland SCHÄFFER, Festungsbau an der Türkengrenze. Die Pfandschaft Rann im 16. Jahrhundert 31–59

Ingo H. KROPAČ, Der Tod im Spiegel der Weistümer Innerösterreichs 61–85

Theodor GRAFF, Georg Widmanstetters erster Grazer Druck von 1586 87–90

Leopold KRETZENBACHER, Die steirische Bettelgeige. Zur Kulturgeschichte eines „Volksmusik“-Instrumentes 91–105

Walter BRUNNER, Pichler – von Pichl – Freudenpichl. Der soziale Aufstieg einer obersteirischen Bauernfamilie 107–121

Helmut GEBHARDT, Die Anfänge der Flurbereinigung und die k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Steiermark 125–141

Ferdinand HUTZ, Das Gymnasium im Stift Vorau 1812–1817 143–132

Walter PIETSCH, Die ersten Dreschmaschinen in der Oststeiermark 153–175

Jahrgang 74 (1983):

Fritz POSCH, Was geschah im Türkenjahr 1683 in der Steiermark? 5–12

Franz PICHLER, Das Gut in der Lonschitz. Zur Klärung des landesfürstlichen Besitzes „in der Losnitz“ um 1280/1295 13–19

Leopold KRETZENBACHER, Ein verlorenes Spätmittelalter-Sinnbildfresko vom „Lebenden Kreuz“ zu Alt-Göß 21–36

Helfried VALENTINITSCH, Die Bauernunruhen in der untersteirischen Herrschaft Sannegg 1668–1677 37–63

Helga SCHULLER, „In Nöten blühe ich.“ Türkenkrieger aus dem Geschlecht Trauttmannsdorff. Ein Beitrag zum Gedenkjahr 1683/1983 65–71

Günter KATZMANN, Die ländlichen Verhältnisse im Raum Aichfeld-Murboden vor der Mitte des 18. Jahrhunderts. Dargestellt auf der Grundlage der Spielberger Verwalterkorrespondenz 73–115

Herbert Hans EGGLMAIER, Ein Plan für eine Operateursausbildung in Graz aus dem Jahre 1811 und seine Folgen 117–128

Ferdinand HUTZ, Die Pfarrschule Dechantskirchen 129–143

Jahrgang 73 (1982):

Helmut LACKNER, Erzherzog Johann und die technische Entwicklung in seiner Zeit 5–43

Leopold KRETZENBACHER, Maskenschild und Schildmaske. Gedanken zum gotischen Kreuzigungsfresko in der obersteirischen Utsch um 1400 45–79

Helga SCHULLER, Prämerhof – Rosenhof – Hof im Rosenthal. Trauttmansdorffischer Besitz vor dem Grazer Paulustor 81–92

Helfried VALENTINITSCH, Armenfürsorge im Herzogtum Steiermark im 18. Jahrhundert 93–114
Walter SAUER, Universitätsrektor Friedrich Wagl und die Grazer Revolution des Jahres 1848 115–129
Günther JONTES, Zur Geschichte der polnischen Studentenschaft in Leoben 131–139
Nikolaus VON PRERADOVICH, Deutsche Industriegründer in Österreich 141–151
Fritz POSCH, Gedenken an Hugo Hantsch († 6. 8. 1972) 153–159
Dieter A. BINDER, Karl Maria Stepan. Versuch einer Biographie 161–181
Gerhard M. DIENES, Die Errichtung des Tegetthoff-Denkmales in Graz am 1. Dezember 1935. „Ein österreichische patriotisches Fest“ 183–206
Karl HAIDING, Die „Kornfege“ als Beerenreiniger 207–216
Gerald FUCHS, Funde aus steirischen Höhlen (2. Folge) 217–221

Jahrgang 72 (1981):

Peter KRENDL, Über Hosenbandorden, „Feder“ und andere burgundische Kleinodien Karls des Kühnen 7–26
Georg WACHA, St. Leopold und die Steiermark vom 16. bis zum 20. Jahrhundert 27–44
Karl KLAMMINGER, Die letzten Jahre des Brucker Minoritenklosters 45–53
Oskar MOSER, Zur frühen Verwendung der „Getreidewinde“ in Steiermark und Kärnten 55–107
Helmut EBERHART/Dieter WEISS, Die Gemeinschaft der Keuschler in Hainsdorf und Pichla. Ein Beitrag zur Erforschung ländlicher Gemeinschaftsformen 109–125
Harald HEPPNER, Josef von Hammer in Iaşi 1806–1807 127–140
Dieter A. BINDER, Die ersten katholischen Studentenkorporationen in Graz. Ein Beitrag zur studentischen Sozialgeschichte 141–161
Günter BURKERT, Soziale Fürsorge im Heer. Ein Beitrag zu einer „Stiftungsgeschichte“ 163–174
Stefan KARNER, Zwei elektrizitätswirtschaftliche Sonderabkommen von 1925/26. Ein Beitrag zu den österreichisch-jugoslawischen Beziehungen in der Zwischenkriegszeit 175–190
Helga SCHULLER, Philibert Pocabello in Trautmannsdorf. Die Entstehung des Grabmales für Hans Friedrich von Trauttmansdorff 191–194
Claus DOBIAT, Parallelen im Grabbau des Ost- und Westhallstattkreises? 195–202

Fundberichte

Diether KRAMER, Archäologische Feldforschungen in der Steiermark 203–217
Gerald FUCHS, Funde aus steirischen Höhlen 219–222

Anton L. SCHULLER, Die Veröffentlichungen des Historischen Vereines für Steiermark 1971–1979 225–261

Jahrgang 71 (1980):

Fritz POSCH, Nachruf auf Ferdinand Tremel 5–12
Fritz POSCH, 800 Jahre Herzogtum Steiermark. Die Entstehung der Steiermark und ihre Erhebung zum Herzogtum 13–28

Fritz POSCH, Das Aribonengut im Westen von Graz und die zwei Königshuben zu Gösting 29–45
Helga SCHULLER, Das Geschlecht der Grafen von Saurau und die Herrschaft Großlobming. Genealogische und besitzgeschichtliche Bemerkungen 47–65
Helfried VALENTINITSCH, Die Grabdenkmäler der Familie Saurau in Großlobming 67–(„
Günther JONTES, Leben und materielle Kultur in einer obersteirischen Pfarre des 17. Jahrhunderts. Kirche und Pfarrhof von St. Veit am Veitsberg bei Leoben, 1647–1651 83–96
Leopold KRETZENBACHER, Das Göttliche Kind an der Töpferscheibe des Lebens. Zur Ikonographie eines auch steirischen Barockbildes 97–112
Carl-Hermann COLSHORN, Fridolin Reiser (1843–1909). Ein Stahlfachmann der Gründerzeit 113–127
Walter BRUNNER, Die Sonnenheilstätten auf der Stolzalpe 129–150
Stefan KARNER, 15 Jahre Časopis za zgodovino in narodopisje 1965–1980, Neue Reihe. Ein Literaturbericht 151–161

Fundberichte

Hermann BALTL, Neue Funde im Gebiet von Geistthal 163–169
Diether KRAMER, Archäologische Feldforschungen der Abteilung für Vor- und Frühgeschichte und Münzensammlung des Landesmuseums Joanneum in der Steiermark 171–184

Jahrgang 70 (1979):

Manfred STRAKA, Die soziale und wirtschaftliche Lage der steirischen Bevölkerung im Spiegel der Seelenzählung von 1770 5–19
Walter HÖFLECHNER, Die Vertretung der historisch-mediävistischen Hilfswissenschaften an der Universität Graz 21–44
Reinhold AIGNER, Die Grazer Ärztinnen aus der Zeit der Monarchie 45–70
Gerhard RÖSCH, Die Wirtschaftsbeziehungen der Ostalpenländer zu Venedig am Beginn des 13. Jahrhunderts und ein Raubzug babenbergischer Ministerialen nach Ungarn 71–82
Franz Otto ROTH, „Tödliche“ Raufhändel um Schloß und Herrschaft Limberg im späteren 17. Jahrhundert 83–107
Alfred WEISS, Verflossene Bergbautätigkeit im Stubalmgebiet 109–131
Elfriede GRABNER, Zur Ikonographie der Hartberger Karnerfresken 133–141
Sepp WALTER, Die Fresken im Hartberger Karner 143–150
Fundberichte [Krungl, Hengsberg] 151–152

Jahrgang 69 (1978):

Viktor Herbert PÖTTLER, Der „Groß-Schrotter“ im Österreichischen Freilichtmuseum. Das Rauchstubenhaus 5–45
Othmar PICKL, Zur Geschichte des „Groß-Schrotter“-Hofes 47–68
Fritz POSCH, Alpl und der Kluppeneggerhof. Zum Gedenken an Peter Roseggers 60. Todestag am 26. Juni 1978 69–86
Roland SCHÄFFER, Untreue und Verrat im Urteil der Zeit am Beispiel der Hinrichtung 87–98

Baumkirchers und Greiseneggers (1471)
Helga SCHULLER, Notizen zur Genealogie obersteirischer Adelsgeschlechter: Die Moosheim zu Landschach und die Gabelkover zu Riegersdorf 99–111
Stefan KARNER, Der Plan einer geschlossenen Umsiedlung der Grödner in die Steiermark von 1941 113–123
Hans GUSS, Die Glashütten der ehemaligen Untersteiermark bis zum Zerfall der Monarchie 1918 125–156
Leopold KRETZENBACHER, Steirische Nachklänge des Barockkultes um die Schulterwunde Christi 157–165
Helmut LACKNER, Die ehemalige Martinikirche in der Burg von Judenburg 167–183
Sepp WALTER, Die Fresken im Hartberger Karner 185–238
Neue Funde und Grabungsergebnisse [Judenburg] 239–240

Jahrgang 68 (1977):

Othmar PICKL, Hofrat Univ.-Prof. Dr. phil. et Dr. rer. soc. oec. h. c. Ferdinand Tremel – 75 Jahre 5–13
Bibliographie Ferdinand Tremel, 1931–1976 14–24
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Schutzheilige in der Geschichte Österreichs 25–39
Ferdinand TREMEL, Die bäuerlichen Verhältnisse im oberen Ennstal im ausgehenden Mittelalter. Nach den Urbaren des Stiftes Admont 41–59
Roland SCHÄFFER, Ein Ritter befreit den König. Ursachen und Nachwirkung einer steirischen „Heldensage“ des 16. Jahrhunderts 61–72
Helga SCHULLER, Eine Familienchronik aus Schloß Pichl im Mürztal 73–80
Franz Otto ROTH, Anna Catharina von Grattenau, geb. (Freiin) von Putterer – ein steirisches Witwenschicksal 1682–1694. Zur Auswertung von Verlassenschaftsinventaren und -akten 81–104
Othmar PICKL, Nachschub für den großen Türkenkrieg (1. Teil). Der Anteil der Steiermark an den siegreichen Feldzügen der Jahre 1683 bis 1686 105–163
Wilhelm BRAUNEDER, Die Anfänge der Gesetzgebung am Beispiel der Steiermark 165–188
Günter CERWINKA, Die Anfänge der nichtdeutschen Studentenvereine in Graz 189–219
Elfriede GRABNER, Die vier Reiterbilder im Karner zu Hartberg. Zur ikonographischen Einordnung und Deutung der im 19. Jahrhundert restaurierten romanischen Wandmalereien 221–244
Anton Leopold SCHULLER, Das Mirakelbuch der Wallfahrtskirche „Maria Hasel“ in Pinggau. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Steiermark im 18. Jahrhundert 245–277
Wolfgang SUPPAN, Vorbericht über die geplante Ausgabe der Mariazeller Liedersammlung des Stiftes St. Lambrecht 279–290

Miszelle

Theodor GRAFF, Bibliographia Widmanstadiana. Ein Forschungsunternehmen zur steirischen Geistes- und Kulturgeschichte 291–293

Jahrgang 67 (1976):

Gerhard PFERSCHY, Altstadterneuerung und -bewahrung aus der Sicht des Historikers 5–19
Friedrich Wilhelm KOSCH, Zur Geistesgeschichte von Alt-Graz 21–56
Reinhard HÄRTEL, Die älteste Urkunde über Graz 57–88
Ferdinand HUTZ, Das Landgericht Vorau 89–112
Walter BRUNNER, Die Entstehung der Herrschaft Reifenstein bei Pöls 113–129
Günter CERWINKA, Straßenzwang und Städte im späteren Mittelalter 131–146
Franz Otto ROTH, Zum kulturgeschichtlichen Erscheinungsbild Limbergs im Frühbarock 147–164
Helga SCHULLER, Der Prozeß des Grafen Christoph Alban von Saurau. Ein Beitrag zur Geschichte des Hexenwahns in der Steiermark 165–175
Alfred WEISS, Zur Geschichte des Lankowitzer Revierstollens 177–191
Edeltraud BENCZIK, Aegidius Schenk, ein steirischer Klosterkomponist des 18. Jahrhunderts 193–208
Gottfried BIEDERMANN, Ein Schmerzensmann des „weichen Stils“ und verwandte Bildwerke 209–219
Heribert AIGNER, Testes per aures tracti und Plinius, n. h. XI 45, 251 221–225
Anton Adalbert Klein † 227–235
Bibliographie der Veröffentlichungen von Anton Adalbert Klein 237–243

Jahrgang 66 (1975):

Anton Adalbert Klein, Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Alt-Österreichers 3–30
Ekkehard WEBER, Das städtische Zentrum Flavia Solva und seine Beziehungen zum Hartberger Raum 31–39
Hermann BALTL, Das frühe Christentum in Karantanien und der heilige Amandus 41–63
Helga SCHULLER, Das Chorfrauenstift zu Seckau 65–97
Reinhard HÄRTEL, Zur Legendenbildung um den Tod Ulrichs von Eibiswald (1396) 99–110
István HERÉNYI, „Die Wart“ im Spiegel der mittelalterlichen Rechtsgeschichte 111–139
Helfried VALENTINITSCH, Großunternehmer und Heereslieferanten in der Steiermark und an der Windischen Grenze. Zur Geschichte des Tuchhandels im 17. Jahrhundert 141–165
Horst SCHWEIGERT, Der Grazer Barockbildhauer Johannes Piringer (1709–1788). Versuch eines Werkverzeichnisses 167–189
Johannes GAVIGAN, Der Grazer Professor Sigisbert Hueber, O. S. A. (1741–1809) 191–212
Robert HINTEREGGER, Abwehrmaßnahmen an der untersteirischen Grenze 1918/19. Ein Beitrag zur Gesamtproblematik der Grenzziehung zwischen der Republik Deutsch-Österreich und dem SHS-Königreich 213–248
Primož SIMONITI, Zur Frühzeit des steirischen Druckes 249–258
Harald SAMMER, Holzknechtunterkünfte im Bezirk Liezen 259–270

Miszellen

Manfred STRAKA, Zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte Österreichs 271–276
Heinrich KUNNERT, Güssinger Begegnung 277–279

Jahrgang 65 (1974):

Karl HAIDING, Volkserzählung in der Steiermark	3–10
Johann ANDRITSCH, Der Name Judenburg	11–46
Fritz POSCH, Die Herren von Erlach-Pitten-Krumbach, die Entstehung der Herrschaft Thalberg im 12. Jahrhundert und ihre Entwicklung bis 1483	47–60
Reinhard HÄRTEL, Storch und Zählbrett. Zur Heraldik und Genealogie der Hollenegger	61–91
Helfried VALENTINITSCH, Die Steiermark, Ungarn und die Osmanen	93–128
Walter PIETSCH, Die Anfänge der Schulaufsicht und Lehrerfortbildung in der Steiermark 1774–1806	129–144
Paul W. ROTH, Die Gewerbestruktur der Steiermark in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	145–159
Alfred ABLEITINGER, Erzherzog Johann und Wessenberg 1848	161–189
Hans LOHBERGER, Eduard Coudenhove – zur zehnten Wiederkehr seines Todestages am 23. Dezember 1964	191–196
Günther Probszt von Ohstorff zum Gedenken	199–208
Bibliographie Günther Probszt in Auswahl	209–213

Jahrgang 64 (1973):

Wolfgang SUPPAN, Volkslied und Volksliedforschung in der Steiermark	5–16
Friedrich Wilhelm KOSCH, Stadt der Generale – Graz in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	17–46
Otto FRASS, Die Kartausen von Steiermark und Krain und ihre Immunität	47–66
Fritz POSCH, Das Rodungsgut der Herren von Safen und die Besiedlung der Pfarre Kaindorf	67–87
Reinhard HÄRTEL, Patrimoniale Hofhaltung zu Beginn der Neuzeit	89–117
Roland SCHÄFFER, Ein unbekannter Stadtbrand von Radkersburg im Jahre 1504. Zur Stadtgeschichte	119–143
Kurt Hildebrand MATZAK, Beschreibung des Bezirkes Arnfels im Marburger Kreise	145–172
Franz Otto ROTH, „Renaissance“-Schloß und Gutsherrschaft Eibiswald im späten 16. und frühen 17. Jahrhundert	173–201
Franz LESKOSCHEK, Die Drauflößer. Arbeitsleben und Brauchtum eines erloschenen Gewerbes	203–227
Otto RENDI, Wiedergutmachung an den in Österreich durch die Nationalsozialisten rassisch und politisch Verfolgten	229–241

Miszellen

Paul W. ROTH, Zur frühen Nutzung der Dampfkraft in der Steiermark	243–252
Ferdinand TREMEL, Das Reich, Österreich und Europa an der Wende zur Neuzeit	253–256
Franz Otto ROTH, Zentrale Orte im pannonischen Raum	257–259

Jahrgang 63 (1972):

Anton Adalbert KLEIN, 25 Jahre Wiederaufbau im Historischen Verein für Steiermark	5–19
Otto FRASS, Die Namen der österreichischen Bundesländer, ihr Ursprung und ihre Bedeutung	21–48
Fritz POSCH, Auffen	49–67
Helfried VALENTINITSCH, Die Quecksilberappaltatoren in Innerösterreich 1594–1630	69–94
Franz Otto ROTH, Türkenabwehr, Soldatenwerbung und Pferdeexport aus Innerösterreich während des16. und 17. Jahrhunderts	95–113
Franz LESKOSCHEK, Schiffahrt und Flößerei auf der Drau	115–152
Robert BARAVALLE, Zur Geschichte des Joanneumgartens 1811–1889	153–184
Karl HAIDING, Zur Hausforschung im Bezirk Liezen	185–199
Otto F. WEBER, Siedlungsnamen und Geschichte im oberen steirischen Ennstal (Zweiter Teil)	201–116
Karl AMON, Andreas Posch †	217–225
Bibliographie Andreas Posch	226–227

Miszellen

Hans LOHBERGER, Anton Prokesch und Marie Koschak-Pachler	229–238
Günter CERWINKA, Biographische Notizen aus einem Grazer Studentenarchiv	239–245
Walter ZSILINCSAR, Die linearen Wachstumstendenzen der Stadt Graz nach Südwesten. Eine historisch-geographische Betrachtung	247–262
Heinrich KUNNERT, Zum Nationalitätenproblem im pannonischen Raum	263–264

Jahrgang 62 (1971):

Heinz DOPSCH, Ministerialität und Herrenstand in der Steiermark und in Salzburg	3–31
Winfried SCHULZE, Zur politischen Theorie des steirischen Ständetums der Gegenreformationszeit	33–48
Fritz POSCH, Maria Pöllauberg. Zur Geschichte der Kirche, der Wallfahrt und der Pfarre	49–75
Franz Otto ROTH, Zur feierlichen Besitzübernahme von Deutschlandsberg, Feilhofen, Frauental und St. Andrä im Sausal anno 1812	77–86
Othmar PICKL, Pettau – ein internationaler Handelsplatz des 15. und 16. Jahrhunderts	87–109
Balduin SARIA, Epilog zu zwei Pettauer Jubiläen. 1900-Jahr-Feier der ersten Erwähnung der Stadt, 100 Jahre Pettauer Gymnasium	111–124
Robert BARAVALLE, Peter Rosegger und das Theater	125–155
Otto RENDI, Zur Geschichte der Juden in Graz und in der Steiermark	157–177
Hans KRAWARIK, Zum Besitztum Bambergs bei Rotenmann	179–184
Heinrich KUNNERT, Die Entwicklung der Technikgeschichte seit 1945	185–187
Gerhard WINKLER, Ein decurio von Iulium Carnicum auf einer steirischen Inschrift	189–190
Otto F. WEBER, Siedlungsnamen und Geschichte im oberen steirischen Ennstal (Gerichtsbezirke Schladming und Gröbming)	191–208
Karl HAIDING, Das „Weisende Tier“ in steirischen Volkssagen	209–227

Jahrgang 61 (1970):

Anton Adalbert KLEIN, War Österreich-Ungarn zum Untergang bestimmt? 7–25

Herwig EBNER, Entwicklung und Rechtsverhältnisse der mittelalterlichen Burg 27–50

Johann ANDRITSCH, Innerösterreich und die Länder der Stephanskrone 51–70

Ingomar WEILER, Der Katzen-Mäuse-Krieg in der Johanneskapelle auf der Pürgg 71–82

Heinrich KUNNERT, Französische Handschriften über die Sensenproduktion in der Steiermark 83–97

Adalbert KRAUSE, Die Blasiuskerzen in Stift Admont 99–112

Leopold KRETZENBACHER, „Christus in der Kelter“ im Weinland Steiermark 113–125

Karl HAIDING, Fahrzeuge des steirischen Ennsbereiches und des Ausseer Landes. 2. Teil 127–149

Franz Otto ROTH, Wihitsch und Weitschawar. Zum Verantwortungsbewußtsein der adeligen Landstände Innerösterreichs in Gesinnung und Tat im türkischen „Friedensjahr“ 1578 (2. Teil) 151–214

Miszellen

Hans KRAWARIK, Miszellen zur Geschichte des Judenburger Beckens 215–217

František SPURNY, Das nordmährische Eisenwesen und die Steiermark 219–223

Ferdinand TREMEL, Das europäische Eisenwesen im Mittelalter 225–230

Kurt Kaser (23. Oktober 1870 bis 1. November 1931) 231–254

Max Rintelen † 255–260

Jahrgang 60 (1969):

Alexander NOVOTNY, Der Ausgleich mit Ungarn im Jahre 1867 und seine Probleme 3–19

Robert BARAVALLE, Der Grillbühel 21–44

Friedrich Wilhelm KOSCH, Das Grazer Bücherrevisionsamt 1781–1848 45–84

Balduin SARIA, Die ersten slowenischen Tabore zu Luttenberg und Sachsenfeld im Jahre 1868. Ein Beitrag zum steirischen Anteil an der Nationswerdung der Slowenen 85–105

Ferdinand TREMEL, Beiträge zu einer Handelsgeschichte Leobens in der frühen Neuzeit 107–126

Fritz POSCH/Balduin SARIA, Das Herzogsgrab zu St. Heinrich am Bachern 127–144

Otto F. WEBER, Beiträge zu einer Dialektgeographie der nordwestlichen Steiermark und der angrenzenden Gebiete 145–172

Karl HAIDING, Fahrzeuge des steirischen Ennsbereiches und des Ausseer Landes. 1. Teil 173–198

Franz Otto ROTH, Wihitsch und Weitschawar. Zum Verantwortungsbewußtsein der adeligen Landstände Innerösterreichs in Gesinnung und Tat im türkischen „Friedensjahr“ 1578. Zwei Skizzen (1. Teil) 199–275

Miszellen

Rudolf WURZINGER, Die Barockbaumeisterfamilie Stengg 277–291

Fritz FAHRINGER, Buttermodel als Minnegaben im steirischen Salzkammergut 293–300

Jahrgang 59 (1968):

Fritz POSCH, Die Anfänge des steirischen Städtewesens	3–16
Robert BARAVALLE, Das Palais Meran in Graz	17–32
Friedrich Wilhelm KOSCH, Zur Geschichte der Grazer Juden 1848–1914	33–43
Johann ANDRITSCH, Das französische Hauptquartier in Judenburg 1797	45–64
Hans KRAWARIK, Die historische Bedeutung des Pyhrnpasses	65–90
Franz PICHLER, Entrichestanne – Alterstein. Eine historisch-topographische Studie zur Klärung eines Problems der steirisch-kärntnerischen Frühgeschichte	91–133
Karl BRACHER, Laßnitz – Sulm. Zur mittelalterlichen Geschichte der Zwischenflußlandschaft	135–169
Franz LESKOSCHEK, „Käfer und Wurm.“ Zur Geschichte der Weinbauschädlinge und ihrer Bekämpfung im altösterreichischen Weinbauraum vom Mittelalter bis zur Barockzeit	171–182
Karl DINKLAGE, Zur Geschichte des Stiftes St. Lambrecht im 12. Jahrhundert	183–197
Pius FANK, Die Errichtung der Pfarre Mönichwald	199–203
Wolfgang HAID, Die Wachsvotive aus der Filialkirche St. Sebastian in Kalwang	205–211
Otto Dungern †	213–219

Jahrgang 58 (1967):

Fritz POSCH, Die steirisch-ungarischen Grenzkämpfe während des Kuruzzenaufstandes 1703–1711	3–12
Ingomar WEILER, Der Werdegang des Instituts für Geschichte des Altertums und Altertumskunde an der Karl-Franzens-Universität in Graz (Seit 100 Jahren altertumskundliche Vorlesungen)	13–21
Adalbert KRAUSE, Der Blasiusmarkt in Admont	23–32
Herwig EBNER, Eine kartographische Darstellung des unteren Mürztales vom Anfang des 18. Jahrhunderts	33–39
Otto LAMPRECHT, Brücke und Maut zu Landscha. Zur Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte des Leibnitzer Feldes	41–55
Viktor Herbert PÖTTLER, Der „Sallegger Moar“ im Österreichischen Freilichtmuseum	57–79
Robert BARAVALLE, Die Freiherren von Mandell. Eine genealogische Studie	81–107
Friedrich Wilhelm KOSCH, Schloß Kainberg	109–128
Inge WOISETSCHLÄGER, Die Kreuzwegbilder in Steiermark zur Zeit der kirchlichen Reformen Kaiser Josephs II.	129–145
Karl HAIDING, Tierschädel unter dem Tennfirst. Obersteirische Zeugnisse zum Enthaupten drehkranker Rinder	147–159
Leopold GRILL, 600 Jahre Straßengler Turm, 500 Jahre Gratweiner Presbyterium	161–167
Josef KRASSLER, Unsere Ehrenmitglieder	169–178
Mathilde Uhlirz	179–187
Robert Janeschitz-Kriegl zum Gedenken	189–190

Jahrgang 57 (1966):

Hanns KOREN, Sinn und Aufgaben der Geschichtsforschung. Rede anlässlich der Verteilung der Preise der Historischen Landeskommission für Steiermark am 16. November 1965	3–5
Anton Adalbert KLEIN, Die Julikrise 1914 nach dem jüngsten Stand der Forschung	7–26
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Aquilin Julius Caesar und die Anfänge der steirischen Landesgeschichtsschreibung	27–58
Pius FANK, Der Dreikapellenstreit zwischen Formbach und Vorau	59–69
Fritz POSCH, Zum Dreikapellenstreit zwischen Vorau und Formbach	71–74
Günther PROBSZT, Der kaiserliche Antiquitäten-Inspektor Heraeus als Gewerke in der Veitsch	75–88
Robert BARAVALLE, Preise und Löhne in Graz im 19. Jahrhundert (1820–1914)	89–125
Felix HÜTTENBRENNER, Franz Schubert und die Brüder Hüttenbrenner	127–139
Anton Adalbert KLEIN, Raimund Friedrich Kaindl (1866–1966)	141–173
Hofrat Dr. Max Doblinger, Archivdirektor i. R., †	174–175

Jahrgang 56 (1965):

Günther PROBSZT-OHSTORFF, Geld und Münze in der Steiermark. Vortrag, gehalten in der Jahreshauptversammlung des Vereins am 28. Februar 1964	3–22
Anton Adalbert KLEIN, Das geistige Profil der Steiermark in den Wandlungen eines Jahrhunderts (1811–1914)	23–42
Manfred STRAKA, Die Rekrutierung für den Siebenjährigen Krieg aus der Steiermark	43–61
Karl BRACHER, Zum Problem Undrima	63–96
Heinrich PURKARTHOFER, Die Teichwirtschaft der Herrschaft Herberstein	97–106
Hans ROHRER, Hajduken und Kuruzzen im Grenzland Straden	107–123
Ferdinand TREMEL, Herrschaft und Bauer im Ennstal während der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	125–139
Robert JANESCHITZ-KRIEGL, Der Besitz Ludwig Bonapartes in der heutigen Grazer Heinrichstraße und die ehemalige k. k. privilegierte Zuckerraffinerie daselbst	141–148
Franz HOLLWÖGER, Zur Geschichte des Schulwesens in Bad Aussee	149–163
Wolfgang SITTIG, Wilhelm Erben	165–213

Jahrgang 55 (1964):

Anton Adalbert KLEIN, Von den Anfängen des Eisenbahnbaues in Österreich	3–21
Günther PROBSZT, Der alte Kuhn	23–40
Manfred STRAKA, Beiträge zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte der Steiermark im 18. Jahrhundert	41–54
Hans PIRCHEGGER, Pfarre, Herrschaft und Landgericht St. Georgen an der Stiefing und der Marchfutterdienst	55–74
Othmar PICKL, Reformation und Gegenreformation im Bereich des Klosters Neuberg (1551 bis 1600)	75–103

Johann ANDRITSCH, Judenburger Studenten in den Grazer Universitätsmatrikeln (1586–1782) 105–136
Ernst HILMAR, Der junge Busoni und die Steiermark (Ein biographischer Abriß) 137–150
Hans P. SCHAD'N, Roseggers Freundschaftsverhältnis zu dem Südbahnbeamten Heinrich Freiheim 151–169
Hans LOHBERGER, Ludwig Gumplowicz und Gustav Ratzenhofer. Mit Verwendung der bisher ungedruckten, von Gustav Ratzenhofer jun. verfaßten Biographie seines Vaters 171–192

Miszellen

Adalbert SIKORA, Die Anfänge der Gratkorner Papierfabrik 193–199
Hans FRÜHWALD, Ein Oberwölzer Votivbild 201–210

Jahrgang 54 (1963):

Othmar WONISCH, Mariahof im Mittelalter 3–29
Johannes SCHLACHER, Die Seelsorger von Mariahof 31–45
Othmar PICKL, Eine kartographische Darstellung des Mürztales aus dem 16. Jahrhundert 47–56
Ferdinand TREMEL, Die bäuerliche Wirtschaft im Ennstal im 17. Jahrhundert 57–77
Elfriede GRABNER, Mondglaube und Mondkraft in der Volksmedizin 79–89
Wolfgang SUPPAN, Grundriß einer Geschichte des Tanzes in der Steiermark 91–116
Karl HAIDING, Ländliche Erzählertypen 117–133

Miszelle

Franz HOLLWÖGER, Familienforschung in Bad Aussee und Umgebung 135–136

Glaube und Heimat im Abendland (Festgabe für Andreas Posch)

Glückwunsch für Andreas Posch 173
Bibliographie Andreas Posch' (J. SCHLACHER) 181
Alexander NOVOTNY, Europa und das Abendland am Ende des 17. und am Anfange des 18. Jahrhunderts 183–194
Hermann BALTL, Zur romanischen Löwensymbolik 195–220
Karl AMON, Ein österreichischer Prozeß vor dem Konzil zu Basel. Der Opfergeldstreit der Hallinger zu Aussee gegen Johann von Eberstorf 1433–1436 vor den Instanzen Passau, Wien und Basel 221–240
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Der Apostel Andreas als Kirchenpatron in der Steiermark 241–264
Helmut SCHNIZER, Der grundherrschaftliche Patronat in der Steiermark seit Kaiser Josef II. 265–290
Fritz POPELKA, Das Alter der Magdalenenkirche in Judenburg 291–297
Othmar PICKL, Das Kloster Neuberg am Vorabend und zur Zeit der Anfänge der Reformation (1428–1551) 299–313
Josef KRASSLER, Heiligenattribute als Wappenfiguren 315–320
Fritz POSCH, Die historische Landschaft des südwestlichen Wechselgebietes. Die Heimatlandschaft unseres Jubilars [Andreas Posch] 321–343

Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur Besitz- und Rechtsgeschichte des mittleren Kainachbodens 345–363
Ferdinand TREMEL, Das Grazer Gymnasium zwischen Aufklärung und Neuhumanismus 365–378
Anton Adalbert KLEIN, Die Geschichte der Erschließung des Grazer Stadtparks 379–386

Jahrgang 53 (1962):

Ferdinand Tremel zur Vollendung seines 60. Lebensjahres [mit Schriftenverzeichnis] 1–8
Hans PIRCHEGGER, Dietleib von Stire 9–13
Heinrich APPELT, Die Rechtsstellung der ältesten steirischen Landeshauptleute 15–27
Otto LAMPRECHT, Gemeinerschaften auf dem mittelalterlichen Besitz des Stiftes St. Paul i. L. 29–35
Fritz POPELKA, Eberhard von Altenburg und das Judenburger Augustinerkloster 37–44
Manfred STRAKA, Studie über die Verwendbarkeit der Häuserzählungen des 15. Jahrhunderts zur Bestimmung der Seelenzahl 45–54
Karl AMON, Die „ketzerische“ Gründonnerstagskommunion des Domstiftes Seckau am Ausgang des Mittelalters 55–67
Othmar PICKL, Peter Hofkircher, ein steirischer Waffenschmied zur Zeit des Frühkapitalismus 69–83
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Jodok-Kapellen in der Steiermark 85–92
Hellmut FEDERHOFER, Siegmund Prielmair, erzherzoglicher Kapellsänger und Bürgermeister von Graz 93–99
Leopold KRETZENBACHER, Nikolaus Beuttner aus Gerolzhofen in Franken, ein fränkisches Schulmeisterleben für die Steiermark 101–113
Franz Otto ROTH, Zur Geschichte der abgekommenen Khevenhüller-Häuser in Villach vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert. Eine besitz- und kulturgeschichtliche Skizze 115–135
Benno ROTH, Die geplante Evakuierung des Domstiftes Seckau 1663/64 137–144
Fritz POSCH, Herrschaftliche Viehhaltung und Milchwirtschaft um 1700 145–154
Franz PICHLER, Das Steinbierbrauen in der Steiermark 155–173
Andreas POSCH, Die Gründung der Pfarre Öblarn im Ennstal 175–183
Hermann WIESFLECKER, Graz als Residenz, Universitätsstadt und Festung, die hohe Zeit der Stadt vom 15. bis zum 18. Jahrhundert 185–202
Adalbert KRAUSE, Zur Musikgeschichte Admonts 203–216
Günther PROBSZT, Die Sprache des steirischen Bergmanns 217–228
Anton Adalbert KLEIN, Professor Franz Riepl als Berater Erzherzog Johanns bei der Reformierung des Eisenwesens am steirischen Erzberg 229–249
Alexander NOVOTNY, Erzherzog Friedrich von Österreich (1821–1847), der Sohn des Siegers von Aspern. Ein Kapitel Österreichischer Geschichte im Orient 251–259
Richard GUSECK-GLANKIRCHEN, Siegelstempel in Steiermark 261–270
Othmar WONISCH, Zur ältesten Geschichte der Kirche St. Blasen bei St. Lambrecht 273–304
Franz GORŠIČ, Zur Frage der feudalen Rezeption des Weinbergrechtes in der Steiermark 305–320
Hans PIRCHEGGER, Steirisch-Lungau? 321–335
Hannes DRAWETZ, Die geistliche und weltliche Dramatik an der Grazer Universität 337–348
Hans LOHBERGER, Die Beziehungen der Familien Pachler und Kaltenegger zueinander 349–357

Elfriede GRABNER, Das „Abbeten“. Magische Heilmethoden und Beschwörungsgebete in der Steiermark 359–370
Josef LENZENWEGER, Karl Eder zum Gedenken 371–379
Karl AMON, Othmar Wonisch † 381–387

Jahrgang 52 (1961):

Manfred STRAKA, Die Bevölkerungsentwicklung der Steiermark von 1528 bis 1782 auf Grund der Kommunikantenzählungen 3–53
Robert BARAVALLE, Der Markhof. Zur Geschichte eines Grazer Vorstadthauses 54–63
Nikolaus GRASS, Arnold Pöschl und die Kirchenrechtslehre an der Universität Graz 64–83
Elfriede GRABNER, Naturärzte und Kurpfuscher in der Steiermark 84–99
Franz LESKOSCHEK, Biene, Honig und Wachs im steirischen Volksbrauch und Volksglauben 100–121
Felix HÜTTENBRENNER, Anselm Hüttenbrenner und Schuberts H-moll-Symphonie 122–137
Wolfgang SUPPAN, Beiträge zur Lebensgeschichte von Erich Wolf Degner (1858–1908) 138–149

Miszellen

Hans PIRCHEGGER, Der Rodungsblock der 100 Huben zwischen Masenberg und Wechsel 151–154
Fritz POSCH, Nochmals der Rodungsblock der 100 Huben zwischen Masenberg und Wechsel 155–161
Ferdinand TREMEL, Die Eisenproduktion in Innerberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts 162–166
Elfriede TURK, Verzeichnis der in den Publikationen des Historischen Vereines seit 1950 erschienenen Aufsätze und Buchanzeigen (abgeschlossen am 31. Dezember 1960) 167–205

Jahrgang 51 (1960):

Anton Adalbert KLEIN, Die Reichsverweserschaft Erzherzog Johanns und die österreichische Frage im Frankfurter Parlament 3–26
Fritz POSCH, Das Ausstattungsgut des Stiftes Vorau 27–36
Otto LAMPRECHT, Die „Freiheit“ von Eggenfeld. Zur Geschichte eines verschollenen steirischen Niedergerichtes 37–42
Adalbert SIKORA, Die Herren vom Graben. Die Geschichte eines steirischen Adelsgeschlechtes 43–94
Manfred STRAKA, Die Seelenzählung des Jahres 1754 in der Steiermark 95–117
Franz GORŠIČ, Die Anfänge der slawischen Rechtsschule von Graz (1913/14) (Eine literar-historische Studie aus dem Bereiche der Rechtsgeschichte) 119–135
Hans LOHBERGER, Ferdinand Kürnberger und Isabella Wendelin 137–141
Hans PIRCHEGGER, Vorderösterreich – eine Erinnerung an verlorene Lande 143–152
Fritz Popelka – 70 Jahre! 153–165

Jahrgang 50 (1959):

Karl EDER, Die Entwicklung der Kulturgeschichtsschreibung 3–28
Robert BARAVALLE, Die Inflation in der Steiermark zu Beginn Erzherzog Johanns Aufbauarbeit (1800–1820) 29–71
Reiner PUSCHNIG, Ein Tag im Hause Erzherzog Johanns 72–91
Viktor THEISS, Wiedersehen mit Frankfurt. Aus dem Tagebuch Erzherzog Johanns von Österreich vom 6. bis 11. Juni 1858 92–99
Fritz POSCH, Erzherzog Johann und der Versuchshof der steirischen Stände 100–127
Franz Otto ROTH, Zur Geschichte des Brandhofes 128–153
Otto LAMPRECHT, Forstern. Zur Geschichte und Topographie des salzburgischen Besitzes in der Weststeiermark 154–170
Karl HAIDING, Die alten Bienenwohnungen im Bezirk Liezen 171–198
Ferdinand TREMEL, Die wirtschaftliche Entwicklung in der Franz-Joseph-Zeit, vornehmlich in der Steiermark 199–221

Jahrgang 49 (1958):

Hermann WIESFLECKER, Maximilian I. und die Wormser Reichsreform von 1495 3–66
Herwig EBNER, Steirische Burg- und Schloßkapellen und ihre Patrozinien. Ein Beitrag zur steirischen Patrozinienkunde 67–82
Fritz POSCH, Der Rodungsblock der 100 Huben zwischen Masenberg und Wechsel 83–117
Anton SOMMER, Lebald von Lebenwald. Gestalt und Werk 118–136
Franz GORŠIČ, Die rechtsgeschichtliche Bedeutung des Terminus „Schild und Krug“ (Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Weinbergrechts) 137–151
Alois KIESLINGER, Zwei neue steirische Steinätzungen 152–165

Miszellen

Volkskultur des Hirtentums,. Zu Hans Georg Wackernagels Sammelwerk: „Altes Volkstum der Schweiz“, 1956 166–173
Wo lag Privinas Businiza? 174–175

Viktor von Geramb † 177–179
Konrad Steiner † 180–183
Franz Url † 184

Jahrgang 48 (1957):

Andreas POSCH, Julius Schneller, ein Grazer Historiker zwischen Aufklärung und Liberalismus 3–21
Manfred STRAKA, Die Bevölkerungsentwicklung im Raume von Groß-Graz 22–60
Karl BRACHER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte des Laßnitztales 61–96
Herwig EBNER, Peter Roseggers Roman „Der Gottsucher“ und die Tragösser Bauernaufstände 97–107
Ferdinand TREMEL, Der Verkehr über den Platsch in der frühen Neuzeit 108–144

Rudolf KINDINGER, Die Schlacht bei St. Gotthard am 1. August 1664. Ein Würdigungsversuch der Feldherrnkunst Montecuccolis unter neuen Gesichtspunkten 145–155
Anton GÜTL, Der Kampf der Freisassen in Steiermark um ihre Freiheit 156–174
Leopold KRETZENBACHER, Zur Gründungslegende des Chorherrenstiftes Stainz 175–185
Hans WUTSCHNIG, Steirische Städte und Märkte im Reisetagebuch eines Schlesiers (1710–1714) 187–215
Steirische Miszellen aus den Publikationen der Tauschvereine 216–218

Jahrgang 47 (1956):

Fritz POPELKA, Die Alpenstraßen im Mittelalter. Vortrag, gehalten am 10. September 1955 auf dem 10. Internationalen Historikerkongreß in Rom, Sektion III. 3–10
Hermann BALTL, Steirische Eidtafeln 11–19
Otto LAMPRECHT, Die Besiedelung des Remschnikberglandes 20–27
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Admont und die Klosterreform zu Beginn des 12. Jahrhunderts 28–42
Hans PIRCHEGGER, Rottenmanns Entwicklung zur Stadt 43–55
Adalbert KRAUSE, Der Schröckhof. Geschichte eines obersteirischen Bauernhofes 56–74
Fritz POSCH, Der Besitz ad Sabnizam des Erzbistums Salzburg 75–95
Adalbert SIKORA, Die älteste Wasserleitung in Graz 96–110
Franz GORŠIČ, Die Wochein, slowenisch Bohinj – ein Walchenname 111–122
Alfred KRACHER, Der steirische Minnesang 123–136
Ferdinand TREMEL, Hans Pirchegger und die geschichtliche Landeskunde der Gegenwart. Vortrag, gehalten zur Feier des 80. Geburtstages Hans Pircheggers 137–146
Berthold SUTTER, P. Othmar Wonisch, OSB. Dem neuen Ehrenmitglied als Glückwunsch 147–160
Bibliographie Othmar Wonisch 161–168

Jahrgang 46 (1955):

Hermann WIESFLECKER, Das Bild Maximilians I. in der deutschen Geschichtsschreibung (Vortrag, gehalten vor der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark, den 4. März 1954) 17–33
Karl EDER, Siegmund von Dietrichstein und Kaiser Maximilian I. 34–49
Heinrich APPELT, Zur Frage der Entstehung des Kärntner Landeswappens 50–56
Gotbert MORO, Die Kärntner Chronik des Theophrastus Paracelsus eine landeskundliche Quelle 57–67
Walter MODRIJAN, Römerzeitliche Badestuben aus Steiermark 68–81
Anton Adalbert KLEIN, Landgemeinde und Dorfherrschaft in Steiermark. Ein Beitrag zur Geschichte der Grundherrschaft 82–111
Otto LAMPRECHT, Der älteste Besitz des Stiftes St. Paul im steirischen Draulande 112–124
Othmar PICKL, Zur älteren Geschichte des Klosters Neuberg 125–149
Fritz POPELKA, Der „ewige“ Rat. Eine Episode aus dem Kampf um die städtische Demokratie 150–161

Wolfgang SITTIG, Die Schröffl in der Pfarre Gröbming 162–190
Balduin SARIA, Der Pfisterhof in Pettau 191–193
Andreas POSCH, Der steirische Annalist P. Sigmund Pusch 194–203
Bernhard H. ZIMMERMANN, Johann Tobias Kießling – der Bischof im Kaufmannsgewande. Ein Beitrag zur Geschichte des Protestantismus im Toleranzzeitalter 204–215
Ferdinand TREMEL, Beiträge zu einer geschichtlichen Statistik der steirischen Dorfgemeinden 216–234
Leopold KRETZENBACHER, Zur Frühgeschichte der Masken in der Steiermark 235–260
Eduard ANDORFER, Zwei Entwürfe des Barockbildhauers Veit Königer 261–266

Jahrgang 45 (1954):

Karl EDER, Die Historische Biographie. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark am 12. März 1953 3–15
Erhard RIEDEL, Aus Steiermarks Postgeschichte 17–32
Hans PIRCHEGGER, Donnersbach und die Herren von Trenstein 33–49
Othmar PICKL, Die Herrschaft Hohenwang. Ein Beitrag zur Besitzgeschichte des oberen Mürztales 51–73
Adalbert SIKORA, Der Rosenhain in Graz 75–96
Werner KNAPP, Alt-Radmannsdorf. Aufnahme und Grabung 1953 97–110
Otto LAMPRECHT, Der Forst Glauning und seine Besiedelung. Ein Ausschnitt aus der Siedlungsgeschichte des Grabenlandes 111–130
Elfriede RATH, Volksbuch und Volksmund. Zur Quellenfrage steirischen Erzählgutes 131–144
Hermann BALTL, Der sogenannte Asylstein bei der Leechkirche in Graz 145–149
Elfriede HARL, Genealogische und wirtschaftliche Beziehungen zwischen Obersteiermark und Memmingen 150–153
Nikolaus PRERADOVICH, Österreicher als Hörer der Philipps-Universität zu Marburg/Lahn in den Jahren 1527–1636 154–157
Hellmut FEDERHOFER, Die Grazer Stadtpfarrmatrikeln als musikgeschichtliche Quelle 158–168
Fritz POSCH, Die Lage des karolingischen „Wisitindorf“ 169–173
Franz HUTTER, Wandtabernakel in steirischen Landkirchen 174–179
Walter STIPPERGER, Das steirische Werk Josef Ferdinand Fromillers (Das Hochaltarbild in der Pfarrkirche zu Öblarn) 180–184
Wilhelm BRANDENSTEIN, Zur Herkunft der „schiachen“ Perchten 184–187
Steirische Miszellen aus den Publikationen der Tauschvereine [Hans von Judenburg; Karantanien und das Edlingerproblem] 188–194
Alfons Dopsch † 195–204

Jahrgang 44 (1953):

Walter MODRIJAN, Neue Ausgrabungen in Steiermark (Aus einem Vortrag, gehalten am 21. Februar 1952 bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereines für Steiermark) 3–30
Helmut J. MEZLER-ANDELBERG, Die rechtlichen Beziehungen des Klosters Admont zum 31–46

Salzburger Erzbischof während des 12. Jahrhunderts
Otto LAMPRECHT, Der Besitzstand der Herren von Wildon im Raume zwischen Mur und Raab 47–55
Fritz POSCH, Der Besitz des Klosters Formbach in der Oststeiermark 56–67
Herwig EBNER, Die Herren von Ehrenfels. Ein Beitrag zur Genealogie und Besitzgeschichte 68–98
Andreas POSCH, Staatsrat Josef Jüstel 99–109
Oskar MEISTER, Die Steiermark und die österreichische Akademie der Wissenschaften (Ein Beitrag zur Geistesgeschichte Österreichs) 110–127
Leopold KRETZENBACHER, St. Kümmernis in Innerösterreich. Bilder, Legenden und Lieder 128–159
Ferdinand TREMEL, Oberösterreich und Steiermark in ihren wirtschaftlichen Beziehungen 160–173
Balduin SARIA, Die neuen jugoslawischen Ausgrabungen am Schlossberg zu Pettau 174–178

Jahrgang 43 (1952):

Heinrich APPELT, Die Anfänge des Spitals am Semmering 3–13
Hans PIRCHEGGER, Die Herrschaft Marburg 14–55
Otto LAMPRECHT, Die Wüstung Ruegersdorf 56–73
Ferdinand TREMEL, Hans Adam Stampfer. Ein innerösterreichisches Gewerkenleben des 17. Jahrhunderts 75–97
Fritz POSCH, Schwabenzüge in die Steiermark 98–112
Andreas POSCH, Die theologischen Studien im letzten Jahrzehnt der Regierung Maria Theresias 113–122
Nikolaus PRERADOVICH, Die Tegetthoff in Österreich 123–140
Elfriede HARL, Ein altes Grazer Haus 141–151
Viktor VON GERAMB, Vom „geistlichen Gspiel“ in Steiermark 152–159
Fritz POPELKA, Die Streitfrage über die Herkunft der Baiern 160–183
Balduin SARIA, Römersteine in Piber bei Köflach 184–186
Heinrich Ritter von Srbik † 187–194
Franz Krones R. v. Marchland, † 17. Oktober 1902 195–200

Jahrgang 42 (1951):

Hans PIRCHEGGER, Die Herren von Pettau 3–36
Otto LAMPRECHT, Die Riegersburg im Mittelalter 37–53
Fritz POSCH, Der Kampf um die Freiheit der Untertanen der Herrschaft Stein zu Fürstenfeld und der Bürgerschaft zu Fehring im 16. Jahrhundert 54–77
Robert MAYER, Das Bürgerhaus von Altgraz 78–90
Helmut FEDERHOFER, Die Grazer Stadtmusikanten und die privilegierte Stadtmusikantenkompagnie 91–118
Leopold KRETZENBACHER, St. Dismas, der rechte Schächer. Legenden, Kultstätten und Verehrungsformen in Innerösterreich 119–139

Oskar MEISTER, Justus von Liebig und die Steiermark. Ein Beitrag zur heimischen Geistesgeschichte 140–149
Käthe ZIMMERMANN, Römersteine in Piber bei Köflach 150–157
Ferdinand TREMEL, Steirische Miszellen aus den Publikationen der Tauschvereine [Obersteiermark zur Römerzeit; Edlinger; Saumhandel über die Tauern] 167
Landesarchäologe Univ.-Prof. Dr. Walter Schmid † 167
Paul Dedic †. Nachruf von Reiner Puschnig 168–170
Verzeichnis der im Druck erschienenen Arbeiten von Dr. Paul Dedic 171–173

Jahrgang 41 (1950):

Fritz POPELKA, Der Historische Verein für Innerösterreich und sein steirischer Zweigverein 3–23
Wilhelm BRANTNER, 100 Jahre Historischer Verein für Steiermark (1850–1950) 24–72
Verzeichnis der in den Schriften des Historischen Vereines erschienenen Abhandlungen, Aufsätze und Buchanzeigen 73–193

Jahrgang 40 (1949):

Otto LAMPRECHT, Der Schildhof von Ratschendorf 3–12
Ferdinand TREMEL, Die oberdeutschen Kaufleute in der Steiermark im 15. und 16. Jahrhundert 13–35
Paul DEDIC, Geheimprotestantismus in der Gegend von Neumarkt 36–62
Hellmut FEDERHOFER, Die landschaftlichen Trompeter und Heerpauker in Steiermark 63–102
Marianne GRUBINGER, Münzenfund in Röthelstein bei Mixnitz 103–107
Probleme der steirischen Frühgeschichte (Schlußwort) 108–111

Jahrgang 39 (1948):

Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur Besitz- und Rechtsgeschichte steirischer Stifte 3–24
Otto LAMPRECHT, Dorf- und Flurgeschichte 25–42
Fritz POSCH, Probleme der steirischen Frühgeschichte 43–58
Elfriede von HARL, Spätmittelalterliche Ennstaler Adelsgeschlechter 59–82
Heinrich RITTER VON SRBIK, Die Freiherren Pürcker von Weißenthurn 83–114
Ferdinand TREMEL, Ein steirisches Hammerwerk [Donnersbach] 115–125
Hanns KOREN, Altertümliche Schlitten in Steiermark 126–136
Leopold KRETZENBACHER, Frühformen des Paradeisspiels in Innerösterreich 137–152
Gustav GUGITZ, Unbekannte Druckgraphik auf alten Andachtsbildern. Beiträge zu einem steirischen Künstlerlexikon 153–168

Jahrgang 38 (1947):

Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur älteren Besitz- und Rechtsgeschichte steirischer Klöster 5–43

Otto LAMPRECHT, Forst im Grabenlande. Ein Beitrag zur Waldgeschichte Mittelsteiermarks 45–70
Franz HUTTER, Hauptpfarre und Gericht zu Ranten bei Murau 71–93
Ferdinand TREMEL, Der Handel der Stadt Judenburg im 16. Jahrhundert 95–164
Hans Pirchegger. Zum 70. Geburtstag [Mit Schriftenverzeichnis] 165–174

Jahrgang 37 (1946):

Ferdinand TREMEL, Die Landflucht und ihre besonderen Ursachen im Gebiet der Koralpe 7–32
Otto LAMPRECHT, Wald und Siedlung 33–44
Fritz POPELKA, Die räumliche Entwicklung der Grazer Vorstädte bis zum 19. Jahrhundert 45–85
Hans PIRCHEGGER, Zur Besiedlungsgeschichte der Oststeiermark 86–107
Ferdinand TREMEL, Zur Erforschung der Wüstungen im ausgehenden Mittelalter 108–111
Hans Pirchegger zum siebzigsten Geburtstag 112
Der Historische Verein für Steiermark spricht seinem Mitgliede und Mitarbeiter, dem steirischen Landesarchäologen Univ.-Prof. Dr. Walter Schmid, seine wärmsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag aus 113–116

Jahrgang 36 (1943):

Otto Freiherr von DUNGERN, Vom Werdegang der Steiermärkischen Dienstmannschaft 3–24
Karl BRACHER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte Leobens und seiner Umgebung 25–35
Franz HUTTER, Der Zehentturm in Baierdorf bei Schöder (Kreis Murau) 36–53
Otto LAMPRECHT, Der Doppelname Sebach-Winberch. Zur ältesten Geschichte des Schlosses Weinburg 54–58
Hans PIRCHEGGER, Der Besitz des Erzstiftes Salzburg an der Sawe und Enns 59–69
Max DOBLINGER, Zur Windischgrazer Münzstätte 70–71
Paul DEDIC, Die Mitwirkung steirischer Landgerichte und Mautämter an der Verfolgung der flüchtigen Kärntner Protestanten in den Jahren 1735/36 72–103
Anton KERN, Wehrgedanken aus dem XII. Jahrhundert 104–108
Ernst SEELIG, Hans Groß. Sein Leben und Wirken. Gedenkrede, gehalten bei der Feierstunde in der Aula der Universität zu seinem 25. Todestag am 9. Dezember 1940 109–120
Fritz Byloff. Ein Nachruf [Mit Schriftenverzeichnis] 121–126
Rudolf Mayer [Nachruf, mit Schriftenverzeichnis] 127–131
Anton Schlossar [Nachruf] 132–133
Walter SCHMID, Die Fortschritte der vorgeschichtlichen Forschung in Südsteiermark zwischen den beiden Weltkriegen 134–169

Jahrgang 35 (1942):

Burkhard SEUFFERT, Urkundenbuch und Gemeinschaft 4–23
Karl BRACHER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte des Stiftes Göß 24–37
Ferdinand TREMEL, Udulenidvor. Ein Beitrag zur Geschichte Deutschlandsbergs 38–42

Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur steirischen Orts- und Familiengeschichte [Puttererseee; Feistritz bei Seckau; Feistritz bei Ilz; Grötsch; Schwanberg, Spangstein, Peuerl] 43–77
Viktor von GERAMB, Zur Volkskunde des Sawetales 78–84
Elfride HARL, Dr. Johann Anton Fleckh. Ein Vorkämpfer für Großdeutschland 85–103
Anton MELL [Nachruf, mit Schriftenverzeichnis] 118–123
Regierungsrat Prof. Adolf Gstirner [Nachruf] 124–125
Viktor Thiel zum 3. Dezember 1941 125

Jahrgang 34 (1941):

Walter SCHMID, Der Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit, dargestellt an steirischen Funden 3–12
Reiner PUSCHNIG, Zur Geschichte des untersteirischen Klosters Geirach. Fünf bisher unbekannte Urkunden 13–32
Franz HUTTER, Der landesfürstliche Gschlachtenhof zu Schöder und andere verschollene Burgen zu Ranten, Baierdorf und St. Peter a. K. 33–53
Karl GARZAROLLI VON THURNLACKH, Andreas Lackner und sein steirisches Werk. Zu einigen Neuerwerbungen der Landesbildergalerie und Skulpturensammlung in Graz 54–88
Viktor THIEL, Zeitungswesen in Steiermark bis 1848 89–111
Oskar MEISTER, Der deutsche Einheitsgedanke auf steirischen Berufstagungen vor 1848 112–121
Heinrich KUNNERT, Verzeichnis der Schäden der Kuruzzeneinfälle 1704–1711 in der Steiermark 122–157

Jahrgang 33 (1939/40):

Ferdinand TREMEL, Das Zehentwesen in Steiermark und Kärnten von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert H. 1, 5–51
Otto LAMPRECHT, Das Deutschtum im Gebiete der einstigen Herrschaft Neuhaus. Zur Geschichte des Grenzdeutschtums zwischen Mur und Raab H. 1, 53–63
Elfride HARL, Die Grienpeckhen. Ein Bild aus der Zeit der Gegenreformation H. 1, 65–83
Andreas POSCH, Aquilin Julius Caesar und seine Stellung zur Aufklärung H. 1, 85–89
Rudolf LATZKE, Roseggers Schriften in steirischer Mundart H. 1, 93–156
Paul SCHLOSSER, Marburg an der Drau als Festung. Beitrag zur Befestigungskunde der Steiermark H. 2, 3–66
Otto LAMPRECHT, Kelzenwert. Zur Geschichte der Sulmtaler Katzelwehr H. 2, 67–80
M. SCHILCHER, Noreia und Nouaria H. 2, 81–84
Otto Frh. v. Fraydenegg † H. 2, 85–86
Arthur Steinwenter † H. 2, 86–87

Jahrgang 32 (1938):

Konrad STEINER/Hans WUTSCHNIG, Das Bürgerspital zum Heiligen Geist in Graz und seine Kirche 1–117

Eduard ANDORFER, Zwei bemerkenswerte Skulpturen im Grazer Bürgerspital 118–125
Hans PIRCHEGGER, Das Gut Cest 127–131
Fritz KLABINUS, Briefe Erzherzog Johanns an Ferdinand von Thinnfeld 131–148
Johann Loserth 148–153

Jahrgang 31 (1937):

Adolf GSTIRNER, Die Schwaighöfe im ehemaligen Herzogtume Steiermark 1–86
P. Othmar WONISCH, Die Besitzer des Schafferhofes in St. Marein bei Neumarkt 87–101
Franz HERITSCH, Reifenstein 102–105
David HERZOG, Die „Schalasjuden“ in Judenburg 106–109
Julius Franz SCHÜTZ, Aus der Frühzeit der steirischen Drucker 110–123
Oskar MEISTER, Vinzenz Edler von Emperger, ein Grazer Volksführer von 1848 124–155

Jahrgang 30 (1936):

Anton KERN, Alois Lang – zum 70. Geburtstag 5–7
Anton MELL, Der Schutz der steirischen Fischwässer in vergangener Zeit 8–26
Oskar MEISTER, Das Projekt eines Kongresses der österreichischen Alpenländer im Herbst 1848 27–28
Julius Franz SCHÜTZ, Aus der Frühzeit der steirischen Drucker 29–45
Otto LAMPRECHT, Die Verödung der Mittelsteiermark am Ende des Mittelalters 46–52
Robert BARAVALLE, Zur Geschichte der steirischen Maße 53–158
Rudolf MAIER, Verzeichnis der 1920 bis einschließlich 1936 in der Zeitschrift des Historischen Vereines, in den Beiträgen zur Erforschung steirischer Geschichte und in den Blättern für Heimatkunde veröffentlichten Aufsätze und Notizen 159–179

Jahrgang 29 (1935):

Robert BARAVALLE, Zur Geschichte der steirischen Maße 10–98
Hans PIRCHEGGER, Voitsberg – Schwanberg 99–102
Franz MENSI, Zur Geschichte der Preise und Löhne in Steiermark 103–106
Fritz BYLOFF, Die steirische Arsenikesserei in geschichtlicher Betrachtung 107–110
Alois LANG, Der Amtmann und die Holden im Gößer Amte zu Seiersberg bei Straßgang um 1500 111–123
Fritz POPELKA, Die Bewegung der Fleischpreise in Österreich im 16. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Entwertung der Edelmetalle in dieser Zeit 124–145
Adolf GSTIRNER, Ausfuhr steirischer Zuchtrinder im 17, und 18. Jahrhunderte, besonders nach Südböhmen 146–158
Georg WOLFBAUER, Meisterverzeichnis der steirischen Goldschmiede 159–254

Jahrgang 28 (1934):

Fritz KLABINUS, Der steirische Nazarener Joseph Tunner	III–IV, 1–78
David HERZOG, Das „Juden-Puech“ des Stiftes Rein	79–146
Wilhelm Erben †	147–154

Jahrgang 27 (1933):

Max RINTELEN, Arnold Luschin-Ebengreuth †	1–13
Paul DEDIC, Zur Reformation und Gegenreformation in Pöls	14–76
Otto LAMPRECHT, Die Erträgnisse einer steirischen Grundherrschaft im 16. Jahrhundert [Mureck]	77–119
Walter GERDES, Das Rechtsverhältnis des Stiftes Admont (Herrschaft Gallenstein) zur Innerberger Hauptgewerkschaft und zu den Hammermeistern im Jahre 1630	120–126
Julius Heinz TUSCHNIG, Die Carlone in Graz. Beiträge zu ihrer Biographie	127–151
Oskar MEISTER, Josef Leopold Stiger, ein Grazer Achtundvierziger und Philanthrop	152–165
Richard SALLINGER, Der innerösterreichische Hofkriegsrat und die Belagerung von Bihać im Jahre 1697	165–180
Professor Franz Ferk	181–187

Jahrgang 26 (1931):

Paul PUNTSCHART, Carmula	9–20
Mathilde UHLIRZ, Das Kloster Bobbio im Zeitalter der Ottonen	21–35
Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte Innerösterreichs. II. Liutpoldinger und Aribonen in Kärnten und in der Kärntnermark	36–48
Otto DUNGERN, Über einige Grafen in steirischen Urkunden	49–63
Hans HIRSCH, Über die Bedeutung des Ausdruckes Kastvogt	64–72
Hans VOLTELINI, Die deutsche Fassung des Mainzer Landfriedens von 1235	73–86
Oswald REDLICH, Die Pläne einer Erhebung Österreichs zum Königreich	87–99
Otto LAMPRECHT, Einschildritter in der Oststeiermark	100–114
Anton Adalbert KLEIN, Der Richterrechtdienst in Steiermark. Zur Geschichte einer Landgerichtsabgabe	115–126
Viktor GERAMB, Zur ältesten Geschichte des Grazer Leechhügels	127–138
Ignaz NÖSSLBÖCK, Eine rechtshistorisch hervorragende Urkunde des Stadtarchives Freistadt	139–140
Arnold PÖSCHL, Bischöfliche Tafelgüter oder Urbare	141–153
Johann LOSERTH, Zur Geschichte des Hauses Schrattenbach. Aus der Korrespondenz der Erzherzogin Maria, Gemahlin Erzherzog Karls II. von Innerösterreich, mit dem Hause Schrattenbach	154–163
Franz MENSI, Steuerwesen im alten Pettau	164–175
Robert MAYER, Die Mariazeller Anrainungskarte vom Jahre 1577	176–189
Robert BARAVALLE, Zur Geschichte des Judenburger Maßes	190–199

Anton MELL, Der Entwurf einer steirischen Fischereiordnung aus dem Jahre 1618 200–217
Fritz BYLOFF, Johannes Wendtseisen, ein steirischer Hexenschriftsteller und Hexenverfolger. Ein Beitrag zur Psychologie des Richters 218–230
Fritz POPELKA, Die Frächtergenossenschaft der Premstätter Bauern 231–242
Hermann EGGER, Erstlingswerke Joh. Bernh. Fischers von Erlach in der Steiermark 243–253
Walter SCHMID, Der Münzfund von Saurau 254–263
Wilhelm HOFFER, Das landesfürstliche Forstamt in Cilli. Eine Ergänzung zur „Geschichte der steirischen Jagdgebiete“ 264–273
Kurt KASER, Zur Preisgeschichte der Steiermark im 17. und 18. Jahrhundert 274–278
Alois LANG, Der Fürstentitel der Bischöfe von Seckau 279–284
Andreas POSCH, Die Verhandlungen über die Aufhebung des Bistums Leoben 1800–1859 285–294
Heinrich Ritter von SRBIK, Zur Erinnerung an Översee 295–305
Viktor THIEL, Das Ragusaner Staatsarchiv als Bergegut in Graz 306–308
Georg A. LUKAS, Die Zerreißung der Steiermark 309–314

Jahrgang 25 (1929):

Kamillo TROTTER, Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte Innerösterreichs. I. Die Grafen von Ebersberg und die Ahnen der Grafen von Görz 5–17
Franz HUTTER, Urpfarre, Burgfried und Marktgericht von St. Peter am Kammersberg 18–24
Kurt KASER, Der Kampf um das Waldregal in der Steiermark im 16. und 17. Jahrhundert 25–46
Robert BARAVALLE, Zur Geschichte des Grazer Maßes 47–78
Franz MENSI, Zur Geschichte der Preise und Löhne in Steiermark 79–100
Friedrich Wilhelm UTSCH, Über die Auswanderung steirischer Familien nach dem Siegerland (Rhein.-Preußen) 101–104
Arnold LUSCHIN-EBENGREUTH, Einiges vom Rosenberg. III. Rosegg, das sogenannte Minoritenschlößl auf dem Rosenberg 105–128
Maja LOEHR, Beiträge zur Ortsgeschichte von Eisenerz 129–250

Jahrgang 24 (1928):

Otto LAMPRECHT, Buchenstein. Die Geschichte einer steirischen Grundherrschaft 5–19
Karl HAFNER, Der österreichische Feldzug in Italien 1536 [Schluß] 20–60
Anton MELL, Die Kriminalgerichts-Organisation Kaiser Josefs II. in den böhmisch-österreichischen Erblanden 61–112
Paul MOLISCH, Briefe des Grazer Bürgermeisters Moritz Ritter von Franck an Karl von Stremayr 113–123
Robert Sieger † 125–130
Johann Schmut † 131–133

Jahrgang 23 (1927):

Hermann MEIER, Gertrud Herzogin von Österreich und Steiermark 5–38

Franz HUTTER, Steirisch-Lungau? 39–45
Hans PIRCHEGGER, Der steirische Landesfürst und sein Territorium 46–53
Eberhard HEMPEL, Die Scheiben der Magdalenenkirche in Judenburg 54–79
Eduard ANDORFER, Das Mariazeller Tympanonrelief 80–88
Fritz POPELKA, Zu den Kriegsereignissen des Jahres 1482 89–93
Karl HAFNER, Der österreichische Feldzug in Italien 1536 94–160
Johann LOSERTH, Steiermark und das Reich im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts. Zur Geschichte der Reichshilfe gegen die Türken 161–170
Kurt KASER, Vorschläge zu einer Geschichte des steirischen Waldwesens im 16. und 17. Jahrhundert 171–174
Andreas POSCH, Beiträge zur Geschichte des Josef Adam Graf Arco, Bischof von Seckau, 1780–1802 175–192
Max DOBLINGER, Theodor von Sickel und Josef von Zahn 193–203

Jahrgang 22 (1926):

Wilhelm ERBEN/Anton KERN, Johann Loserth als Geschichtsforscher. Eine Übersicht seiner wissenschaftlichen Werke [Mit Schriftenverzeichnis] 5–30
August PITREICH, Slovenisch und Deutsch in der österreichischen Justiz. Geschichtlicher Überblick über die Einbürgerung der slovenischen Sprache in den Gebrauch bei den Gerichten Krains, Untersteiermarks und Kärntens 31–51
P. Othmar WONISCH, Über das Urkundenwesen der Traungauer. Eine diplomatische Untersuchung 52–149

Jahrgang 21 (1925):

Arnold LUSCHIN-EBENGREUTH, Einiges vom Rosenberg. Nachrichten und Erinnerungen an Alt-Graz. I. Der „Panoramahof“. II. Grundherrschaften und Besitzungen auf dem Rosenberge 5–46
Günter PROBSZT, Über den gegenwärtigen Stand der Frage des Meisters des Grazer Dombildes 47–58
Franz MENSI, Finanzwesen im alten Graz 59–100
Johann SCHMUT, Aus der Geschichte des niederen Grazer Schul- und Unterrichtswesens bis zu dessen Umgestaltung durch Maria Theresia 101–147
August SCHAEFTLEIN, Der Platz vor dem Eisentor in Graz. Eine stadtbauliche Studie 148–165
Ludwig Stampfer †, Karl Grill † 181

Jahrgang 20 (1924):

Karl PUCKS, Bericht über die Ausgrabung einer römischen Grabkammer zu Königsdorf im Burgenland 5–13
Ignaz ROTHENBERG, Die steirischen Wehrordnungen des 15. Jahrhunderts 14–42
Artur STEINWENTER, Die Übernahme der Grenzverteidigung in Kroatien durch den Beherrscher Innerösterreichs (1578). Nach dem Manuscriptum II, 515 der h. o. 43–59

Universitätsbibliothek und nach Akten des steirischen Landesarchives
Theodor EBNER, Dr. Wolfgang Schranz, der Hofvizekanzler Karls II. Eine Studie zur Geschichte der Gegenreformation in Innerösterreich 60–98
Alois Max PALFNER, Die steirischen Geigenmacher. Kurze Geschichte der Geigenbaukunst in Steiermark 99–113
Siegmund LEYFERT, Über die Ortsnamen Altendorf, Altenmarkt, Neumarkt und ähnliche 114–146

Jahrgang 19 (1923/24):

Sonderabdruck aus Band III von Franz MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias 1–100
Anton Adalbert KLEIN, Zur Geschichte der Türkeneinfälle in Steiermark während der Regierung Friedrichs III. 103–125
Edmund FRIESS/Karl GROSSMANN, Ein steirischer Sensenhammer im oberen Murtale in der ersten Häfte des 18. Jahrhunderts. (Nach einem Briefregisterbuche aus den Jahren 1726–1745.) 126–139
Karl HUGELMANN, Das Projekt eines Kongresses der österreichischen Alpenländer im Herbste 1848 140–148

Jahrgang 18 (1922):

Max DOBLINGER/Max RINTELEN, Arnold Luschin-Ebengreuth zu seinem 80. Geburtstage. 26. August 1921 [Mit Schriftenverzeichnis] 1–26
Walter SCHMID, Beiträge zur Geschichte der frühmittelalterlichen Besiedelung der Steiermark [Katzelwehr; Teufelsgraben; Pettau, Roswein, Laas; Herrensitze und Hausberge; Gang der Besiedelung] 27–45
Arnold PÖSCHL, Steirische Kirchenhospize im Mittelalter 46–50
P. Otmar WONISCH, Der Piberer Pfarrerstreit 1264–1268 51–55
Paul PUNTSCHART, Das „Inwärts-Eigen“ im österreichischen Dienstrecht des Mittelalters 56–66
Hans PIRCHEGGER, Die ersten Türkeneinfälle (1396, 1415, 1418) 67–73
Gustav PSCHOLKA, Die landesfürstlichen Städte und Märkte auf dem steirischen Landtag des Jahres 1458 74–86
Wilhelm ERBEN, Bittschriften steirischer Klöster an einen päpstlichen Nuntius 87–94
Ivo PFAFF, Beiträge zur Lebensgeschichte des Hofvizekanzlers Dr. Wolfgang Schranz (1530–1594) 95–108
Artur STEINWENTER, Eine unbeglichene Proviantlieferung der Leibnitzer (1605) 109–123
Georg LOESCHE, Aus der Endzeit des Geheimprotestantismus in Innerösterreich 124–134
Hanns LÖSCHNIGG, Grazer Landschafter der letzten hundert Jahre [Landschaftsmaler] 135–142

Jahrgang 17 (1919):

P. Othmar WONISCH, Kleine Beiträge zur Kirchengeschichte Steiermarks 1–9
Hans PIRCHEGGER, St. Marxen, „Pabenstein“ und „Bründl“ 10–22
Artur STEINWENTER, Der Frühjahrseinfall der Hajduken in Steiermark (1605) 23–152

Fritz POPELKA, Untersuchungen zur ältesten Geschichte der Stadt Graz 153–304
Hanns LÖSCHNIGG, Der steyrische Robinson, sein Drucker und Verfasser 305–309
Verzeichnis der 1900 bis einschließlich 1919 in den Mitteilungen des Historischen Vereines, in den Beiträgen zur Kunde steirischer Geschichtsquellen und in der Zeitschrift des Historischen Vereines (bis 1903 Steirische Zeitschrift für Geschichte) veröffentlichten Aufsätze und Notizen (als Fortsetzung des Verzeichnisses in der Festschrift des Historischen Vereines für Steiermark von 1850 bis 1900, Graz 1900) 310–329
Franz Ilwof † [Mit Schriftenverzeichnis] 357–368

Jahrgang 16 (1918):

Georg LOESCHE, Ein steirisches Exulanten-Stammbuch 1–38
Hans PIRCHEGGER, Die ecclesia Rabe. Zur 700 Jahr-Feier des Bistums Seckau 39–50
Artur STEINWENTER, Die Wehrmaßnahmen des steirischen Landtages gegen Türken und Hajduken 1605 51–157
Fritz POPELKA, Eine Grazer Handwerkerordnung aus dem 13. Jahrhundert 158–166
Dr. Ambros Schollich [Nachruf] 208–209

Jahrgang 15 (1917):

Adolf BAUER, Alexandrien und die Verbreitung christlicher Weltchroniken 1–6
Viktor Ritter von GERAMB, Ostgermanische Spuren in Steiermark 7–39
Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur Genealogie des steirischen Uradels. 2. Die Hochfreien von Gutenberg-Feistritz und Offo von Plankenberg 40-70
Heinrich Ritter von SRBIK, Zwei Fälschungen im Dienste städtischer Handels- und Verwaltungspolitik 71–91
Viktor THIEL, Zur Verwaltungsgeschichte Innerösterreichs im 16. Jahrhunderte 92–101
Martin WUTTE, Ein Rangstreit zwischen Ober- und Innerösterreich 102–113
Robert SIEGER, Landgerichte und Talschaften in der Ober- und Mittelsteiermark 114–140
Raimund Friedrich KAINDL, Förderung der Geschichtsforschung in den österreichischen Alpenländern durch die moderne Volkskunde 141–147
Mathilde UHLIRZ, Der Gedanke des Fortschrittes in der Geschichte 148–159
J. PEISKER, Die Abkunft der Rumänen 160–205

Jahrgang 14 (1916):

Anton MELL, Versuche zur Verstaatlichung der Strafgerichte in Österreich vor dem Jahre 1849. Vortrag, gehalten am 3. April 1914 im Juristenvereine zu Graz 1–24
Hans PIRCHEGGER, Beiträge zur Genealogie des steirischen Uradels. 1. Die Schenken von Grimmenstein-Rabenstein 25–43
Fritz POPELKA, Der Niederlagsprozeß der steirischen Landstände gegen die Stadt Judenburg in den Jahren 1634–1645 und die Judenburger Privilegienfälschungen 44–68
Andreas GUBO, Stipendiaten der steiermärkischen Landschaft im 17. Jahrhunderte 69–106

Ferdinand BISCHOFF, Steiermärkischer Notendruck im 16. Jahrhundert 197–111
Johann LOSERTH, Zur Geschichte der Gegenreformation in Neumarkt, Knittelfeld, Groß- und Klein-Lobming 112–124
Zur Frage der sogenannten „Freien Schule“ des deutschen Ordens am Leech bei Graz 125–128
Hanns LÖSCHNIGG, Franz Martin Mayer. Ein Gedächtnisblatt [Mit Schriftenverzeichnis] 151–164
Arnold LUSCHIN VON EBENGREUTH, Ferdinand Bischoff (geb. zu Olmütz 24. April 1826, gest. 16. August 1915 zu Graz) 165–173
Hans KLOEPFER, Paul Hauser [Nachruf] 174–179

Jahrgang 13 (1915):

Artur STEINWENTER, Das Reiterrecht der steirischen Gültpferdrüstung (1606). Nach Akten des steirischen Landesarchivs 1–116

Jahrgang 12 (1914):

Heinrich Ritter von SRBIK, Karl Uhlirz. † 22. März 1914 1–8
Ferdinand BISCHOFF, Über steirische Rechtspflege im 17. Jahrhundert 9–16
Julius WALLNER, Die Grazer Stadtfahne 17–153
Artur STEINWENTER, Ein landesfürstliches Fastendekret aus dem Jahre 1605 154–158
Viktor THIEL, Zur Geschichte der innerösterreichischen Kriegsverwaltung im 16. Jahrhunderte 159–170
Hans PIRCHEGGER, Zur Genealogie der Mahrenberger 171–184
Regierungsrat Julius Wallner †. Ein Nachruf [Mit Schriftenverzeichnis] 185–189
Eduard CZEGKA, Übersicht über die vom 1. November 1913 bis 1. Juli 1914 erschienene Literatur zur steirischen Heimatkunde 190–203

Jahrgang 11 (1913):

Arnulf KOGLER, Nekrologisches aus dem Kloster der Grazer Dominikanerinnen 1–14
Karl KÖCHL, Das Verhalten der steirischen Stände in der Frage über das persönliche Erscheinen des Salzburger Erzbischofes vor der Landschranne 15–50
Artur STEINWENTER, Ein General-Intendant im 16. Jahrhunderte 51–84
Emanuel OTTO, Reformation und Gegenreformation in der Oststeiermark 85–208
Viktor Ritter von GERAMB, Übersicht über die vom 1. September 1912 bis 1. April 1913 erschienene Literatur zur steirischen Heimatkunde 209–216
Hanns LÖSCHNIGG, Zum Gedächtnis Viktor Fossels 259–266
Arnold LUSCHIN VON EBENGREUTH, Die Erbhuldigung der Innerösterreicher im Jahre 1360 267–271
Franz WASTIAN, Beiträge zur Geschichte und zum Wappen der Familie Kernstock 272–296
Viktor THIEL, Die Aufrichtung der Regierung des Erzherzogs Karl von Innerösterreich 297–307
Johann LOSERTH, Zur Geschichte des Kirchengutes in Steiermark im 16. und 17. Jahrhunderte 308–326

Hans PIRCHEGGER, Der Historische Atlas der österreichischen Alpenländer 327–339
Eduard CZEGKA, Übersicht über die vom 1. April 1913 bis 1. November 1913 erschienene Literatur zur steirischen Heimatkunde 340–356

Jahrgang 10 (1912):

Johann LOSERTH, Steiermark und die Anfänge der österreichischen Gesamtstaatsidee 1–26
Gustav PSCHOLKA, Der Grazer Burgfried 27–58
Paul SCHLOSSER, Aus der Türken- und Franzosenzeit Marburgs und Umgebung 59–106
Hans PIRCHEGGER, Eine Besteuerung Seckauer Pfarren im XV. Jahrhundert 107–118
Otto CLEMEN, Zur Geschichte der protestantischen Stiftsschule in Graz 119–124
Karl SCHWACH, Der Verrat des Bischofs Valens von Pettau und die Zerstörung dieser Stadt im Jahre 380 161–180
Ludmil Hauptmann, Das Schöffentum auf slowenischem Boden 181–207
Franz ILWOF, Die sogenannte „freie“ Schule des deutschen Ordens zu St. Kunigund am Lech bei Graz (1278) 208–216
Johann LOSERTH, Zur kirchlichen Bewegung in Steiermark im 16. und 17. Jahrhundert 217–234
Theodor UNGER, Bericht des Gösser Kaplans Anton Raggamb über die für die verstorbene Äbtissin Maria Mechtildis v. Göß abgehaltenen Trauerfeierlichkeiten und über die Wahl der Nonne Maria Antonia Gräfin Überakherin zur Äbtissin des gedachten Stiftes. (1737, 13. März bis 13. Juni, Göß.) 235–246
Hermann NIEBOUR, Die Abgeordneten Steiermarks der Frankfurter Nationalversammlung 247–266
Johann LOSERTH, Zur Geschichte der Wiedertäufer in Steiermark 267–271
Viktor Ritter von GERAMB, Übersicht über die vom 1. Jänner bis 1. September 1912 erschienene Literatur zur steirischen Heimatkunde 272–279

Jahrgang 9 (1911):

Franz Freiherr von MENSI, Der Kampf um die Steuerpflicht der Mitglieder der oberen Stände in Graz 1–28
Gustav PSCHOLKA, Die Rechtslehrer der steirischen Landschaft in Graz 29–88
August VON JAKSCH, Die Gründung des Benediktinerklosters St. Lambrecht in Steiermark 89–99
Hans PIRCHEGGER, Der Stadtbezirk Poetovios 100–110
Andreas GUBO, Zur Reformation der Pfandschaften im steirischen Unterlande. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des 16. Jahrhunderts 111–126
Arnulf KOGLER, Die Wildonier und die ersten Anfänge des Augustiner-Chorherrenstiftes Stainz 127–155
Viktor THIEL, Zur Geschichte der ehemaligen Hofbibliothek im Graz 156–162
Johann LOSERTH, Die sogenannte Reformation Kaiser Friedrichs III. und ihre Verwertung in Steiermark in der Zeit Erzherzog Karls II. 163–179
Ambros SCHOLLICH, Zur Geschichte der Vermählungsfeierlichkeiten des Königs Mathias (1611) 180–187
Viktor Ritter von GERAMB, Das Bauernhaus in Steiermark 188–264

Ignaz NÖSSLBÖCK, Zur Geschichte der Gegenreformation der Pfarre Aussee 265–273
Max DOBLINGER, Ein Kalendarium des 13. Jahrhunderts aus Weizberg bei Weiz 274–278
Johann SCHMUT, Zur Baugeschichte der Wallfahrtskirche Maria Rehkogel 279–282
Hans LÖSCHNIGG, Dr. Josef von Zahn. Dem Schöpfer des steiermärkischen Landesarchives zum 80. Geburtstag [Mit Schriftenverzeichnis] 283–296
Karl HAFNER, Zur Geschichte des ersten schlesischen Krieges 297–400

Jahrgang 8 (1910):

Julius WALLNER, Beiträge zur Geschichte der Herrschaft und des Schlosses Pflindsberg 1–60
P. Anton WEIS, Das Kloster Reun wirklich „undankbar“ gegen seine Wohltäter? 61–67
Franz ILWOF, Zur Wahl Erzherzog Johanns zum deutschen Reichsverweser 68–73
Johann LOSERTH, Studien zur Genealogie des Hauses Stubenberg 74–92
Viktor SKRABAR, Das frühmittelalterliche Gräberfeld auf Schloß Oberpettau 119–134
Johann LOSERTH, Drei Dichter aus dem Hause Stubenberg. Hans Wilhelm, genannt der Unglückselige. Georg Augustin und Otto Gall, die letzten vom Mannesstamme des Hauses Stubenberg-Wurmberg 135–156
Andreas GUBO, Wie Graf Georg Gunther von Herberstein erschlagen ward. Eine Bauernbewegung im 17. Jahrhunderte 157–175
Anton MELL, Das Remanenzgeld der landesfürstlichen Städte und Märkte in Steiermark 176–231
Johann LOSERTH, Das Kloster Reun wirklich undankbar gegen seine Wohltäter? Eine Erwiderung 232–237
Anton MELL, Ortsgeschichtliche Wandervorträge! Ein Vorschlag an den Historischen Verein für Steiermark 238–243

Jahrgang 7 (1909):

Emanuel OTTO, Die Ereignisse des Kriegsjahres 1809 mit Bezug auf die landesfürstliche Stadt Fürstenfeld 3–23
Karl HAFNER, Franz Josef Graf von Saurau. Mitteilungen zu seiner Biographie und zur Geschichte des Krieges von 1809 24–94
Ignaz Heinrich JOHERL, Franzosen vor Graz im Jahre 1809 95–114
Andreas GUBO, Cilli um 1809 115–118
Julius WALLNER, Die Aufzeichnungen des ständischen Kanoniers Anton Sigl über die Grazer Schloßbergbelagerung im Jahre 1809 119–160
Johann SCHMUT, Mürzzuschlag. Aus dem Jahre 1809 161–190
Johann SCHMUT, Das Scharmützel bei Kindberg am 4. Juli 1809 191–193
Viktor THIEL, Die Beziehungen des Grafen Saurau zur Grazer Landesstelle im Jahre 1809 194–202

Jahrgang 6 (1908):

Johann LOSERTH, Aus der steiermärkischen Herrenwelt des 16. Jahrhunderts. Wolf Herr von Stubenberg als Volkswirt und Erzieher 1–26

Fritz BYLOFF, Friedauer Hexenprozesse 27–46
Ignaz ROTHENBERG, Andreas Baumkircher und seine Fehde mit Kaiser Friedrich III. 47–94
Franz ILWOF, Das Inventar eines herrschaftlichen Amtmannes aus dem Jahre 1678 95–99
Theodor von Sickel † 127–128
Franz ILWOF, Zum sechzigjährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät Kaiser Franz Josephs I. H. 3, 3–38
Karl SZANKOVITS, Die treue eherne Mark H. 3, 39–81
Anton KERN, Zur neuern Literatur über die Reformation und Gegenreformation in Innerösterreich. (Die Werke von Hofrat Prof. Dr. Johann Loserth.) H. 3, 83–97
Zwei Belege für die Ausbreitung der lutherischen Lehre in Steiermark im Jahre 1526 H. 3, 98–101
Hans VUČNIK, Drei geschichtliche Ausstellungen zu Graz im Jahre 1908 H. 3, 102–112

Jahrgang 5 (1907):

Oskar KENDE, Zur Handelsgeschichte des Passes über den Semmering von der Mitte des dreizehnten bis zur Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts 1–48
Franz FORCHER VON AINBACH, Die alten Handelsbeziehungen des Murbodens mit dem Auslande. Beiträge zum Werden und Vergehen der Hammer- und Sensenwerke und zur Genealogie der alten Murbodener Gewerkenfamilien 49–134
Johann SCHMUT, Ein altes Mariazeller Marktsiegel 135–136
Ferdinand KHULL, Zur Wappenführung „Bürgerlicher“ 137–139
Viktor Ritter von GERAMB, Eine rätselhafte Inschrift. Ein Beitrag zur Volkskunde [Pestsegen] 161–181
Leo MELL, Das Tagebuch eines Trompeters der großen Armee. Ein Beitrag zur Geschichte Steiermarks im Franzosenzeitalter 182–191
Friedrich BOSER, Magistrat und Fleischerinnung zu Voitsberg am Ende des 18. Jahrhunderts 192–204
Wilhelm KNAFFL, Deutschlandsberg in den Jahren 1848 und 1849 205–219
Ferdinand KHULL, Zur Wappenführung „Bürgerlicher“. Berichtigungen und Ergänzungen zum gleichnamigen Aufsatze in dem vorigen Hefte 220–221

Jahrgang 4 (1906):

Ignaz BECK, Oberst Friedrich Marx. Ein Palmenblatt auf sein Grab 1–18
Karl LACHER, Die Hausindustrie und Volkskunst in Steiermark 19–32
Johann LOSERTH, Das Haus Stubenberg in Böhmen 33–47
Karl REISSENBERGER, Die deutschen Besiedlungen Siebenbürgens in älterer und neuerer Zeit 48–66
Ferdinand STROBL VON RAVELSBERG, Wallenstein und die deutsche Armeesprache 67–75
Franz ILWOF, Hans von Zwiedineck-Südenhorst 101–136
Alexander MELL, Über die Anfänge der Blindenfürsorge in Steiermark 137–171
Otto Erich DEUTSCH, Beiträge zur Geschichte des Grazer Theaters 172–224

Jahrgang 3 (1905):

Anton MELL, Eduard Richter. † 6. Februar 1905	1–6
Ferdinand KHULL, Die protestantische Landschaftsschule zu Loosdorf in Niederösterreich und die Herren von Stubenberg	7–14
Franz ILWOF, Zur Geschichte des Joanneumgartens in Graz	15–23
Johann LOSERTH, Zur Genealogie des Hauses Liechtenstein-Murau. (Ein Barfüßermönch aus dem Hause Liechtenstein.)	24–25
Johann LOSERTH, Das Stammbuch der Frau Dorothea von Stubenberg, geb. Freiin von Thannhausen	26–28
Johann SCHMUT, Die Ritter von Wasserberg	29–34
Johann SCHMUT, Schloß Wasserberg in Vischers Schlösserbuch	35–38
Hans PIRCHEGGER, Lemberg und Rabensberg. (Ein Beitrag zum „historischen Atlas“.)	39–44
Gustav BUDINSKY, Eine Eisenerzer Denkmünze	45–49
Johann SCHMUT, Geschichtliches von Unterzeiring	50–58
J. DICKREITER, Brief des Dr. Carl von Stremayr, Abgeordneten des Mürztales im Frankfurter Parlament, an seine Wähler. Poststempel Frankfurt a. M. vom 28. Juli 1848, eingetroffen im Wahlorte Kindberg am 2. August 1848	59–61
Otto Erich DEUTSCH, Beiträge zur Geschichte des Grazer Theaters	101–127
R. F. ARNOLD, Aussees Franzosenzeit 1800 und 1801	128–147
Franz FORCHER VON AINBACH, Wer war die Urbevölkerung des Murbodens und wie erfolgte die spätere Besiedlung?	148–178
Das Hofkammerarchiv in Wien	179–187
Max DOBLINGER, Aufzeichnungen Wolfs von Stubenberg über die Niederlage bei Esseg 1537	188–192
Johann SCHMUT, Aus der Wasserberger Jagdgeschichte	193–196
Walter ŠMID, Steirische Ortsnamen	197–201

Jahrgang 2 (1904):

Franz ILWOF, Frankreich unter Ludwig XIV. und Marschall Vauban. (Eine wirtschaftsgeschichtliche Studie.)	1–15
Anton KAPPER, Fahrengraben. Ein abgekommener steirischer Edelmannssitz	16–50
E. Freiherr von GÖDEL-LANNOY, Die kirchlichen Verhältnisse auf Corfu zur Zeit der venezianischen Herrschaft	51–64
Alois LANG, Steirische Gelder in Avignon	65–70
Joh. Nep. Vinz. Sonntag	71–73
Eine „Gesellschaft für neuere Geschichte Österreichs“	74–76
Eduard RICHTER, Geschichte und Naturwissenschaft	93–96
Ferdinand STROBL VON RAVELSBERG, Karl von Stremayr. (Geboren am 30. Oktober 1823, † am 22. Juni 1904.) Ein Gedenkblatt	97–103
Anton MELL, Das steirische Bannrichteramt. Eine verwaltungsgeschichtliche Studie	104–133
Zur Geschichte der alten Finanzgebäude in Graz	134–138
Ambros SCHOLLICH, Der Haushalt eines großen Herrn im 18. Jahrhundert [Wurmbrand-	139–147

Stuppach]

Jahrgang 1 (1903):

Franz von KRONES, Die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte	1–26
Franz ILWOF, Der gallische Hahn	27–31
Die historische Landeskommission für Steiermark	32–36
Die VII. Versammlung deutscher Historiker	37–38
Anton KAPPER, Bauwerke und Straßen aus Alt-Graz	49–70
Franz ILWOF, Karl Weinhold. Biographisches, Erinnerungen, Briefe	71–103
Franz Freiherr von MENSI, Das landschaftliche Gültbuch in Steiermark	104–112
Engelbert Mühlbacher †	113–115
Josef Egger †	116–117
Zur Ehrung des † Hofrats v. Krones	118–119
Otto CUNTZ, Worte zum Gedächtnis für Theodor Mommsen, gesprochen im Historischen Verein für Steiermark am 29. Dezember 1903	133–135
Zur Geschichte des ersten Franzosen-Einfalls 1797	136–161
P. Jakob Wichner †	162–164